weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 12/2014
Freitag, 28. März 2014

SUPERSAMSTAG AM 29. MÄRZ

Weingartener Handel startet mit Kunden „Fit in den Frühling“

Bild: Derek Schuh

Am ersten Supersamstag des Jahres bietet Weingarten unter dem Motto „Fit in den Frühling“ den Besuchern wieder ein tolles Rahmenprogramm mit vielen verschiedenen Aktionen, Informationen und Beratungsmöglichkeiten. Zahlreiche Sonderangebote des Handels machen den Einkaufsbummel in der Welfenstadt an diesem Samstag zu einem besonderen Erlebnis. Auch Ostergeschenke und Leckereien zu den bevorstehenden Feiertagen locken bereits in den Auslagen der Geschäfte.

Passend zum Frühlingsbeginn bietet die Stadt einen farbenfrohen Anblick. Katharinas Blumeneck präsentiert auf dem Löwenplatz bunte Frühlingsblüher und informiert, wie mit leckeren Kräutern fit in den Frühling gestartet werden kann. Daneben wartet auf die „kleinen“ Supersamstag-Besucher wieder der Riesensandkasten der Gartenbaufirma Fritz Müller, in dem nach Lust und Laune gebuddelt werden darf. Wer den Frühling lieber sportlich angehen möchte, ist hier ebenfalls richtig. Das Card-Studio Clever Fit berät Interessierte zu neuesten Fitnesstrends, und beim Sport Grimm in der Karlstraße erhält man fachliche Beratung zu Trimmrädern, Sportgeräten und –ausrüstung aller Art, um sich gesund durch das Jahr zu bewegen. Auch das Alltours Reisecenter präsentiert sich allen Reiselustigen am Löwenplatz mit seinem Follow-Me-Bus. Die passende Brille für Sonnentage gibt es bei Optik Blandfort und Aktiv Optik. Am Münsterplatz finden sich bei Leder Brumme die neuesten Taschen, Koffer und Schulranzen im Sommeroutfit.
Doch nicht nur Reise-, Sport- und Gartenfans kommen am Supersamstag in Weingarten auf ihre Kosten. Autoliebhaber dürfen sich über die neuesten Fahrzeugmodelle verschiedener Automarken freuen, die in der Innenstadt ausgestellt sind. Es wird eingeladen zum Bestaunen, Informieren, Probesitzen und –fahren – wo es möglich ist.

Fortsetzung auf Seite 2

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+2:
Supersamstag
„Fit in den Frühling“ lautet das Motto des ersten Supersamstags des Jahres. Schauen Sie vorbei!

SEITE 2:
Osterbrunnen
Seit vergangenen Freitag sind die Brunnen auf dem Löwen- und Münsterplatz österlich geschmückt.

SEITE 4+7:
Vorstandswechsel
Beim SV Weingarten 1907 e.V. und beim Freundeskreis Garnison tut sich was: Lernen Sie die neuen Vorstände kennen!

SEITE 5:
Festspielfreude
Der Förderverein Klosterfestspiele startete mit seiner Versammlung in einen vielversprechenden Theatersommer.

Fortsetzung Seite 1:

Am letzten Märzwochenende dreht es sich bei der Autoschau im Freien wieder rund um die Themen Neuheiten, Service, Zubehör und Dienstleistungen rund ums Fahrzeug: Autohaus Ebner informiert auf dem Löwenplatz, Autohaus Hecht in der Marktgasse, Autohaus Schuhbauer in der Kirchstraße vor Amtshaus und Volksbank, Autohaus Burkhardt am Stadtgarten und Autohaus Zwerger in der Kirchstraße.
Möchte man Haus und Wohnung vor der Sonne schützen, so gibt es bei Raumausstatter Haller fachliche Beratung und ein besonderes Angebot zur Markisen-Montage. Die Modehäuser Outfit und Mayer-Rosa und das Schuhhaus Ruetz bieten Mode zum Start in das Frühjahr. Den passenden Schmuck zur Sommermode hält Juwelier Rambadt bereit. Der CAP-Markt sorgt mit seinem Pflanzenverkauf in der Kirchstraße für farbenfrohe Eindrücke.
Eine kleine Pause darf vor dem Rathaus bei Elektrotechnik Di Fonzo eingelegt werden. Hier können Kaffeeliebhaber die neuesten Vollautomaten bestaunen und bei Vorführungen um 11 und 14 Uhr besonders in Augenschein nehmen. Zum Motto „Fit in den Frühling“ widmen sich Altdorf- und Rosen-Apotheke dem Thema Gesundheit im Sinne von Entschlackung und Entsäuerung. Zudem hat man die Möglichkeit, sich über gesunde Ernährung und richtiges Abnehmen beraten zu lassen. Auch die Apotheke im Stadtzentrum veranstaltet einen Aktionstag „Gewichtsabnahme“.
Zusätzlich zu den vielen Programmpunkten, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten locken die einzelnen Geschäfte mit tollen Sonderangeboten und eigenen Aktionen, um die Kunden „Fit in den Frühling“ starten zu lassen. In den Eisdielen und Cafés hofft man auf wärmende Sonnenstrahlen, um den Frühsommer auch vor Ostern schon in den Außenbereichen zu genießen. Und natürlich kommt auch die Bewirtung der Gäste nicht zu kurz – für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Ebenfalls am Samstag, 29. März, gibt es im Haus der Familie zwei besondere Veranstaltungen: das vom Jugendgemeinderat organisierte Ländercafé (siehe auch Seite 6) und das Frühlingsfest des Schussentaler Tauschrings (Infoteil Seite **??**).

Text: Meike Wendt

Infokasten:
Die öffentlichen Parkplätze stehen wie immer samstags kostenlos und ohne Parkzeitbegrenzung zur Verfügung.

OSTERBRUNNEN AUF DEM LÖWENPLATZ UND MÜNSTERPLATZ

Immer wieder schön

Seit dem 21. März erfreuen die liebevoll geschmückten Osterbrunnen auf dem Löwen- und Münsterplatz wieder die Besucher und Einwohner unserer Stadt.

Die Kolpingfamilie machte sich an jenem Freitag in gewohnter Manier ans Werk und schmückte nach altem religiösen Brauch die Brunnen österlich. Seit dem Jahr 2007 werden dafür für den Löwenplatz ca. 900 Eier und seit 2013 für den Münsterplatz ca. 200 Eier in Handarbeit bemalt und die 3,5 bis 4 Meter langen Buchsbaumgirlanden gekranzt. Rund 120 Arbeitsstunden, die bei den kreativen Treffen der Kolpingfamilie seit Anfang des Jahres für die Verschönerung des Stadtbildes eingesetzt werden. Einen herzlichen Dank dafür!
Übrigens: Die Kolpingfamilie freut sich über „Nachahmer“, die evtl. im nächsten Jahr einen weiteren Brunnen im Stadtgebiet schmücken, etwa Vereine oder Schulen. Die Kolpingfamilie steht den Interessierten hierbei gerne mit Rat zur Seite. Melden Sie sich gern dort für weitere Infos unter Tel. 0751 / 45765.

Text: Britta Zimmermann
Bilder: Derek Schuh / Reinhard Jakubek

SPENDENAKTION FÜR SPIELGERÄTE

Rauf auf die neuen Schaukelwippen!

Freuen sich über die neuen Spielgeräte: Baki Alkan (4.v.r.) mit OB Markus Ewald, den Spenderinnen und Spendern sowie den Enkelkindern Lara und Tarik.

Seit wenigen Tagen ist der Spielplatz im Stadtgarten um zwei neue Geräte für Kleinkinder reicher. Möglich wurde dies durch eine Bürgeraktion des Weingarteners Baki Alkan mit Unterstützung von Bürgerschaft, Vereinen und Unternehmen.

Im Oktober des vergangenen Jahres hat Baki Alkan, den viele durch sein Engagement im türkischen Kultur- und Sportverein kennen, in der Bürgerzeitung „Weingarten im Blick“ einen Aufruf gestartet: „Bürger, helft, unsere Spielplätze schöner zu machen!“. Jetzt konnte er gemeinsam mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern zwei neue Schaukelwippen für Kleinkinder im Stadtgarten einweihen. „Kinder sind unsere Zukunft. Sie sind es wert, dass wir uns für ihre Bedürfnisse einsetzen“, so Baki Alkan, selbst zweifacher Vater und Großvater. Oberbürgermeister Markus Ewald, der die Spielgeräte im Namen der Stadt entgegennahm, freute sich über die gelungene Bürgeraktion: „Sie haben gezeigt, was entstehen kann, wenn sich engagierte Menschen zusammentun. Jedes neue Spielgerät ist ein Gewinn für die Kinder in Weingarten“. Zugesagt hat Baki Alkan dem OB, auch im Jahr 2014 in seinem Engagement nicht nachzulassen. Er plant bereits weitere Aktionen, die den Kindern und Jugendlichen in Weingarten zugutekommen sollen.

Information: Durch die Spendenaktion sind rund 1.400 Euro zusammengekommen, von denen ca. 950 Euro für die beiden Spielgeräte im Stadtgarten ausgegeben wurden. Die Differenz wird für das nächste Spielplatzprojekt von Baki Alkan verwendet.

Wir danken den Spendern:
Privatpersonen:
- Martina und Benjamin Moser
- Eduard Weimann

Unternehmen/Institutionen
- Alkan Palettenbau
- Augenoptik Böhler
- Autovermietung Tränkle
- BEG-Abdichtungen, Ravensburg
- Bernhard Schons Allianz
- Gesamtelternbeirat (GEB) Kindertagesstätten
- Getränke Kehrer
- M A S Sonnenschutzprodukte Mehmet Akcicek
- Norbert Rehm Maurer & Betonbauer
- Raumausstattung Kesenheimer
- Stuckateurbetrieb Antonio Bruno

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Derek Schuh

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Gustav Bopp, der Fotograph für jedermann

Das Foto zeigt eine dem Erscheinungsbild nach wohlhabende Familie. Abgelichtet wurde sie dabei von dem Fotographen Gustav Bopp um das Jahr 1910. Bopp avancierte zu dieser Zeit zu einem in Weingarten sehr angesehenen Fotographen. In seinem Atelier in der heutigen Liebfrauenstraße ließen sich viele Soldaten des Infanterie-Regiments 124 für ein Porträtbild aufnehmen. Sein Sohn Carl warb 1914 in der Zeitung damit, Fotos der gefangenen Franzosen für 20 Pfennig pro Stück zu verkaufen. Noch mehr interessante Geschichten zum Jahr 1914 und den 1. Weltkrieg werden ab Ende Juni in der nächsten Sonderausstellung präsentiert.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Mi – So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt

Text: Moritz Tretter,
Mitarbeiter im Schlössle
Bild: Stadtarchiv

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS GARNISON WEINGARTEN

Hans Suchan wird neuer Präsident

Walter Messer und seine Frau Leni erhalten zum Dank einen Geschenkkorb der Stadt.

Die deutschen Vertreter des Deutsch-Französischen Freundeskreises Garnison Weingarten haben bei ihrer Mitgliederversammlung am letzten Samstag im Gasthof Rössle eine neue Führungsspitze gewählt.

Nachdem der bisherige Präsident Walter Messer bekanntgegeben hatte, dass er für das Amt des Präsidenten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren wolle, haben die Mitglieder einstimmig Herrn Hans Suchan zu seinem Nachfolger gewählt. Stellvertretende Präsidentin ist Karin Fabré. Als Beisitzer wurden Hans Haselbauer, Roger Fabré und Wolfgang May in den Vorstand gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Axel Tempels und Horst Wenning bestellt. Als Vertreterin der Stadt wurde die Partnerschaftsbeauftragte Marion Erne bestätigt.
Alt-Oberbürgermeister Gerd Gerber, der auch Ehrenpräsident des Vereins ist, und Oberbürgermeister Markus Ewald dankten dem scheidenden Präsidenten Walter Messer für sein langjähriges herausragendes Engagement. Viele Kameradschaftstreffen in Weingarten und Frankreich habe er mitorganisiert, so Ewald.

Der neugewählte Vorstand (v.l.) Roger Fabré, Hans Suchan, Karin Fabré, Wolfgang May, Hans Haselbauer, Axel Tempels, Horst Wenning.

Er nennt beispielsweise die Fahrten nach Marseille, Menton, Orleans oder das große Kameradschaftstreffen im Juli 2009 in Nessenreben. Auch engagiere er sich mit großem persönlichen Einsatz als Ortsbeauftragter für den Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Ewald nennt die große Kuvertieraktion aus Anlass der jährlichen Sammlung des Volksbundes. Von den Mitgliedern des Vereins würden dabei jedes Jahr rund 8.500 Spendenbriefe von Hand einkuvertiert. Die Funktion des Ortsbeauftragten wird Walter Messer, unterstützt von seiner Frau Leni, auch weiterhin innehaben.

Text und Bilder: Marion Erne

GUT BESUCHT:

Infonachmittag für Senioren

Am 18. März hatten Stadtverwaltung, Kirchengemeinden, die Caritas-Stelle „Zuhause Leben“ und der Stadtseniorenrat wieder zum Informationsnachmittag für Senioren ins Gemeindehaus St. Maria eingeladen.

Seit 1993 findet diese Veranstaltung einmal jährlich statt und ist für alle Interessierten ab ca. 50 Jahren offen. Dabei vermittelt die Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Älter werden in Weingarten“ nicht nur gezielt Informationen zum Thema, sondern legt auch großen Wert auf den Geselligkeitsaspekt. Etwa 120 bis 180 Teilnehmer mit einem Durchschnittsalter von nicht weniger als 80 Jahren finden sich so jedes Jahr zum Infonachmittag ein, der stets von einem bunten Rahmenprogramm begleitet wird. Auch in diesem Jahr war der um 14 Uhr stattfindende Nachmittag, bei dem es u.a. um substanzbezogene Störungen im Alter im Hinblick auf Medikamente ging, gut besucht. Musik, Diskussion sowie Kaffee und Kuchen durften auch nicht fehlen.
Text: Britta Zimmermann
Bild: Derek Schuh

FÖRDERVEREIN KLOSTERFESTSPIELE:

Start in einen vielversprechenden Klosterfestspielsommer

In einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung im Festsaal der PH Weingarten wurden die Freunde und Förderer der Klosterfestspiele am 18. März auf den Kultursommer 2014 eingestimmt.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Freunde und Förderer ließ der 1.Vorsitzende, Prof. Reinhold Schmid, das vergangene Sommermärchen mit der erfolgreichen Köpenickiade noch einmal Revue passieren und ermöglichte durch die Bereitstellung der filmisch festgehaltenen Bühnenfassung des Hauptmanns von Köpenick ein Wiedersehen für die Vereinsmitglieder. Die satzungsgemäß anstehenden Neuwahlen des Vorstands verliefen einstimmig und zeigten die Kontinuität des seit 2008 bestehenden Fördervereins. Der neue Vorstand blieb der alte. Mit Prof. Reinhold Schmid und Dr. Rainer Öhlschläger an der Spitze wurden auch die übrigen noch aktuellen Vorstandsmitglieder, darunter der Gründervater der Festspiele, Altoberbürgermeister Gerd Gerber, bestätigt. Eugen Klotz, der langjährige Kassenwart und Glücksfall für den Verein, übergab die bestens geführte „Schatztruhe“ an Angela Birkendahl, die schon seit Jahren mit großem Einsatz und viel Herzblut die Klosterfestspiele mitorganisiert. Mit der Wahl von Frau Karin Geckle zur neuen Schriftführerin gewinnt der Förderverein ein engagiertes Mitglied der ersten Stunde. Rainer Beck, Geschäftsführer der 2013 gegründeten Stiftung Klosterfestspiele GmbH, dankte noch einmal für die große Bereitschaft der Mitglieder, sich weiterhin ehrenamtlich für das Gelingen der Klosterfestspiele einzusetzen und in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat die Marke „Klosterfestpiele“ weiter zu stärken.

Der folgende Ausblick auf die neue Produktion „Amadeus“ von Peter Shaffer machte neugierig auf die Ausführungen Christof Küsters, der die Anwesenden dann exklusiv und aktuell über den Stand der künstlerischen Vorbereitungen der 15. Auflage der Klosterfestspiele informierte und einmal mehr sein Gespür für kreative und bühnenwirksame Regiearbeit zeigte. Mit wenigen verbalen Pinselstrichen illustrierte er den dramatischen Konflikt zwischen Salieri und Mozart , den beiden zentralen Protagonisten des Stücks. Dass dabei das wieder von Maria Martinez-Pena entworfene Bühnenbild in Verbindung mit den aufwendigen Kostümen die Zeit Mozarts in Wien zum Leben erwecken wird, deutete sich an, zumal das Drehbuch der oscarpreisgekrönten opulenten Verfilmung von „Amadeus“ die Grundlage für die Weingartner Inszenierung abgibt und der Vorliebe des Regisseurs für theatralische Bilderwelten entgegenkommt. Mit elf Schauspielern, bekannten und neuen Gesichtern und einem Bühnenstück, in dem zwei sehr unterschiedliche Charaktere aufeinandertreffen, können wir uns wieder einmal auf einen ganz besonderen Theaterhit freuen, Basilikablick inklusive.

Mit einem fulminanten musikalischen Nachtisch gab der Schauspieler und Sänger Torsten Hermentin eine glänzende Visitenkarte seines Könnens und steigerte die Spannung auf seinen Auftritt als Mozart im Klosterhof. Mit seinem unnachahmlichen österreichischen Dialekt erweckte er Hans Moser als Reblaus oder den makabren Georg Kreisler mit seinem Lied vom Verlassenwerden und erzählte mit kabarettistischem Witz, was österreichische Liedermacher mit Jacques Brel verbindet. Durch diese ungewöhnliche Melange von Liebe, Tod und Alkohol zeigte sich, dass Melancholie und Lebensfreude kein Widerspruch sein müssen.

Ein so erfrischender Schlussakkord der Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Klosterfestspiele kann als gutes Signal für eine erfolgreiche 15. Spielzeit gelten.

Text: Prof. Reinhold Schmid

Ja, ich möchte die Klosterfestspiele unterstützen!

- ☐ Mit meinem Eintritt in den Förderverein der Klosterfestspiele Weingarten (Jahresbeitrag: 25,-- €)
- ☐ Mit meiner Spende an den Förderverein der KFS, IBAN: DE70 6505 0110 0101 0692 32, BIC: SOLADES1RVB
- ☐ Mit der Unterbringung von Schauspielern (während oder teilweise im Zeitraum 14.07.-23.08.14)
- ☐ Mit meinem Einsatz bei Abenddiensten (Einlass, Platzeinweisung, Fördervereinsstand)

Name	Vorname	Straße	PLZ Ort	Tel.	Email

Bitte geben Sie diesen Vordruck weiter an die Geschäftsstelle der Klosterfestspiele, Kirchstr. 1, 88250 Weingarten, per Email: a.birkendahl@weingarten-online.de, per Fax: 0751/405-5108. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf. Inernet: www.klosterfestspiele-weingarten.de

EARTH HOUR AM 29. MÄRZ

Eine Stunde Licht aus im Schussental

Im Rahmen der Umweltschutzaktion „Earth Hour 2014“ schalten am Samstag, 29. März, Städte rund um die Welt für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten aus. Der Gemeindeverband Mittleres Schussental mit den Städten Ravensburg und Weingarten sowie den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg beteiligt sich erstmalig an der Aktion.

Die Städte und Gemeinden, die auch im Rahmen der Initiative „CO2-neutrales Schussental“ zusammenarbeiten, setzen damit ein Zeichen für den Klimaschutz in der Region. Um 20.30 Uhr wird in Ravensburg die Beleuchtung des Mehlsacks, der Veitsburg, des Rathauses, des Blaserturms sowie des Obertors abgeschaltet. In Weingarten wird die Basilika St. Martin und in Berg die Kirche St. Peter und Paul für eine Stunde im Dunklen liegen. Die Bürgerinnen und Bürger des Schussentals sind herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen und sich ebenfalls an der Earth Hour zu beteiligen.

Die Kampagne

Mit der weltweiten Kampagne will die Naturschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF) ein Zeichen für den Klima- und Umweltschutz setzen. Die WWF „Earth Hour“ wird 2014 bereits zum achten Mal veranstaltet. Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 7.000 Städte in rund 150 Ländern an der Kampagne. Weltbekannte Wahrzeichen wie der Pariser Eiffelturm oder die Chinesische Mauer versanken für 60 Minuten in Dunkelheit. Weitere Informationen: http://www.wwf.de/earth-hour-2014/.

InitiativeCO2 -neutrales Schussental

Die Städte und Gemeinden des Gemeindeverbands Mittleres Schussental (Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baindt, Berg) haben mit der Energieagentur Ravensburg eine gemeinsame Erklärung mit ambitionierten Zielen zur CO2-neutralen Region und somit zur tatsächlichen Umsetzung der Energiewende bis zum Jahr 2022 unterzeichnet. Die Städte und Gemeinden verpflichten sich zum Schutz des Klimas, hin zu einem CO2-neutralen Schussental. Sie erklären sich bereit, ihre Anstrengungen zu bündeln, um so, wenn möglich, die nationalen Ziele noch zu übertreffen. Durch ihre Teilnahme am European EnergyAward® arbeiten alle Gemeinden an einer qualifizierten und ergebnisorientierten Energie- und Klimaschutzplanung.

Text: Jasmin Bisanz
Grafik: WWF

JUGENDGEMEINDERAT:

Auch Freundschaft geht durch den Magen

Der Jugendgemeinderat der Stadt Weingarten hat sich darüber Gedanken gemacht, wie man Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen kann. Dabei entstand die Idee eines Ländercafés. Am Samstag, den 29. März, ab 11 Uhr lädt der Jugendgemeinderat Weingarten nun zum Ländercafé in das Haus der Familie ein.

In Weingarten sind viele verschiedene Kulturen vertreten. Das hat der Jugendgemeinderat zum Anlass genommen, einmal darüber nachzudenken, wie man Menschen aus verschiedenen Regionen dieser Welt an einen Tisch bekommen könnte. So entstand die Idee des Ländercafés: Mitglieder des Jugendgemeinderats kochen gemeinsam mit Vertretern eines Landes ein typisches Nationalgericht. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind am Samstag, den 29. März, ab 11 Uhr, herzlich ins Haus der Familie eingeladen, um gemeinsam ein Gericht zu probieren. Auch beim Kochen kann schon über die Schultern geschaut und geholfen werden. Bezahlt wird nach dem Motto „pay as you can“: Zahle so viel, wie du kannst und dir das Essen wert war.

Text: Johanna Oesterle
Grafik: JGR

VORSTANDSWECHSEL BEIM SV WEINGARTEN 1907 E.V.:

„Ich bin guter Dinge!“

So Heinz Zörner, der bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Weingarten am 14. März zum neuen Vorstand des Fußballvereins gewählt wurde. Sein Vorgänger Bernhard Schons, der das Amt sieben Jahre innehatte, geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Der alte und der neue Vorstand des SV Weingarten 1907 e.V.: Bernhard Schons (links) und Heinz Zörner.

„Seit 2012 sind wir auf der Suche nach einem neuen Vorstand“, so Schons beim Pressetermin. Aus gesundheitlichen Gründen äußerte er damals den Wunsch nach baldiger Aufgabe des Amtes, verlängerte dann aber nochmals ein Jahr, nachdem für 2013 kein Nachfolger gefunden wurde. Sogar eine Vorstandsfindungskommission wurde gegründet, nachdem sich die Suche als schwierig erwies. Mit Freude konnte der 52-jährige Schons nun das Zepter an den zehn Jahre älteren Heinz Zörner übergeben, für den der SV Weingarten kein Unbekannter ist. Seit seiner Kindheit spielt Zörner aktiv Fußball – nicht nur in sämtlichen Jugendmannschaften des FV Ravensburg, sondern auch bis in die Verbandsliga beim SV Mochenwangen. Bis 1995 trainierte er mit der B-Lizenz in diversen Vereinen (Bergatreute, Fronhofen, Mochenwangen); von 1990 – 1992 eben auch beim SV Weingarten. Der 14. März war für den in Vogt lebenden Familienvater ein besonderer Tag: Wurde er am Morgen nach acht Jahren erneut im Amt als Betriebsratsvorsitzender bei TOX Pressotechnik bestätigt und wiedergewählt, konnte er abends in der Hauptversammlung des SV Weingarten für zunächst zwei Jahre den Vorstandsposten des aktuell 741 Mitglieder zählenden Vereins übernehmen. „Ich bin motiviert und guter Dinge“, so Zörner. „Ziel wird es sein, die 1. Mannschaft in der Landesliga zu halten und zu stabilisieren. Zudem muss die sehr gute Jugendarbeit unseres Vereins weiter ausgebaut werden.“ 330 Jugendliche spielen derzeit beim SV Weingarten. Insgesamt 53 Trainer und Betreuer trainieren die (ab April) 25 Mannschaften, zudem gibt es vier Koordinatoren. „Für mich war es ein sehr emotionaler Abschied“, so Bernhard Schons. „Ich war mit Herzblut dabei und es geht ein Stück Lebenszeit damit zu Ende. Aber meine Frau freut sich auf mehr Zeit mit mir und die Gesundheit geht vor!“

Text: Britta Zimmermann
Bild: Derek Schuh

02. APRIL, 19 UHR IM KBZO:

Weiterer Informationsabend zur Flüchtlingsbetreuung

Im Vorfeld der in Kürze auf dem Martinsberg einziehenden Asylbewerber lädt die Stadt haupt- und ehrenamtliche Akteure in der Flüchtlingsbetreuung an einen Tisch. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 02. April, um 19 Uhr im Laurentius-Speisesaal des KBZO statt.

Das im Aufbau befindliche Netzwerk zur Flüchtlingsbetreuung in Weingarten nimmt konkrete Formen an. Die bislang allein für Weingarten zuständige Sozialarbeiterin des Landkreises Henriette Hosch-Wiora hat mit Dieter Haag Verstärkung in der Flüchtlingssozialarbeit erhalten. Er zeichnet für die neue Asylbewerberunterkunft auf dem Martinsberg verantwortlich. Zudem wird Dieter Haag künftig für die Koordination ehrenamtlicher Kräfte bei der Flüchtlingsbetreuung in Weingarten zuständig sein.
Ziel des Abends ist es, neben einem gegenseitigem Kennenlernen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nun für konkrete Projekte für die Begleitung der rund 200 in Weingarten lebenden Asylbewerber zu gewinnen.
Die Veranstaltung richtet sich an die über 50 beim ersten Informationsabend am 29. Januar anwesenden Teilnehmer/innen sowie an weitere Bürger/innen und Einrichtungen im Bereich der haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe.

Der Laurentius-Speisesaal des KBZO befindet sich an der Stefan-Rahl-Straße 10 auf dem Gelände der früheren Argonnenkaserne. Parkplätze sind hinter dem Haus.

Text: Rainer Beck

LESUNG AN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE

Dr. Erwin Teufel zu Gast

Pädagogische Hochschule (PH) und katholische Erwachsenenbildung Weingarten und Kreis Ravensburg laden am Dienstag, 01. April, um 18 Uhr zu einer besonderen Lesung ein. In der Aula der PH im Schlossbau spricht der ehemalige Ministerpräsident Dr. Erwin Teufel zum Thema „Ehe alles zu spät ist – Kirchliche Verzagtheit und christliche Sprengkraft".

Dr. Teufel liest in Weingarten.

„Viele, die früher ihren Platz in der Kirche gesehen haben, kritisieren nicht einmal mehr, weil sie der Meinung sind: Es ist sowieso alles zu spät. Das glaube ich nicht.", so Erwin Teufel. „Ich stehe mitten in meiner Kirche und liebe sie. Wenn ich mich kritisch äußere, geht es mir nicht um Abbau, sondern um Aufbau. Aber die Kirche muss die Zeichen der Zeit erkennen. Ich sage ein offenes Wort zu den ungelösten Fragen. Ich nenne die Dinge beim Namen. Denn jetzt ist die Zeit für Reformen, die den Abbau verhindern und den Aufbau voranbringen – es ist allerdings höchste Zeit!" Erleben Sie seine spannenden Ausführungen und eine mit Sicherheit höchst abwechslungsreiche Lesung hier in Weingarten!

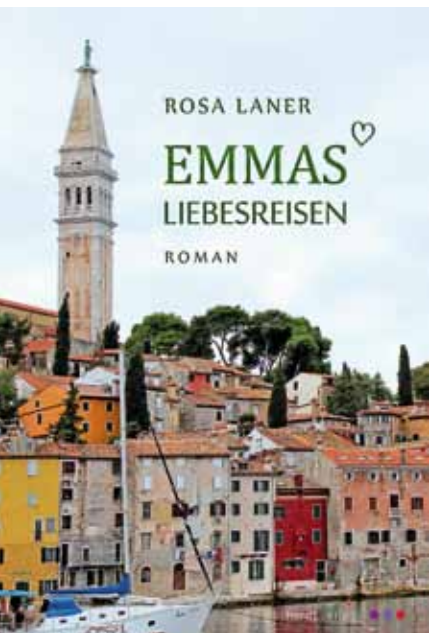
Text: Britta Zimmermann / Iris Herzogenrath
Bild: privat

ROSA LANER IN DER BÜCHEREI

Die Liebe auf Reisen

Am Samstag, 29. März, um 20 Uhr liest Rosa Laner aus ihrem aktuellen Roman „Emmas Liebesreisen" in der Bücherei Weingarten.

Das neue Buch von Rosa Laner.



In einer Mischung aus Unterhaltungsroman und Krimi um eine illustre Reisetruppe haben es die Single-Frauen auf den attraktiven Busfahrer abgesehen. Weit weg von Heim und Ehegattin genießt dieser das Gebuhle in vollen Zügen, nichts ahnend, dass er damit Unmut auf sich zieht. Während ein quirliges Freundinnenduo vor allem ihren Spaß will, hat sich Reisejournalistin Emma Hals über Kopf verliebt. Nun gilt es nur noch die Konkurrenz auszuschalten... Ob sie am Ende bekommt, was sie sich wünscht, bleibt offen bis zur letzten Seite. Mit Humor und einer Prise schwäbischer Mund- und Lebensart zeigt Rosa Laner das bunte Treiben von Gruppenfernreisen. So lässt Rosa Laner augenzwinkernd ein Kaleidoskop an Urlaubs- und Frauentypen aufeinandertreffen und räumt nebenbei mit dem Vorurteil auf, Pauschalreisen wären nicht abenteuerlich. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Otto Pfleghar. Der Eintritt beträgt 5 Euro (inklusive ein Glas Sekt).
Text: Sonja Gossner
Grafik: Buch-Cover

BÜCHEREI WEINGARTEN

Rund um die Bücherei

Kennen Sie schon die Bücherei Weingarten?
Sie ist eine öffentliche Einrichtung in gemeinsamer Trägerschaft der Stadt Weingarten und der Kath. Gesamtkirchengemeinde Weingarten und für jeden zugänglich. Das Medienangebot umfasst ca. 21.000 Sachbücher, Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Comics, fremdsprachliche Texte, Zeitschriften, Tonkassetten, CDs (Pop/Klassik), CD-Roms (Spiele- u. Lernsoftware), Konsolenspiele (Nintendo DS und WII), Spiele, DVDs, Hörbücher und Internetzugang. Außerdem gibt es zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. Lesungen, Bücherflohmärkte sowie Aktionen im Rahmen der Leseförderung für Kinder usw. Schauen Sie doch mal vorbei!

Sie finden uns in der
Abt-Hyller-Str. 19
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 76 45 19 73
Fax 0751 / 76 45 19 75

Öffnungszeiten:
Montag
15.30 - 18.30 Uhr
Dienstag
15.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch
17.00 - 20.00 Uhr
Freitag
15.30 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 13.00 Uhr

Anfahrt
Die Bücherei ist behindertengerecht eingerichtet.
Anfahrt mit dem Bus:
Stadtbuslinien 1, 2, 6 und 15
Bushaltestelle „Ev. Stadtkirche"
Parkplätze sind vorhanden.
Besuchen Sie unsere neu gestaltete Internetseite unter www.buecherei-weingarten.de! Dort finden Sie auch unseren Online-Katalog e-OPAC, mit dem Sie bequem unseren Medienbestand durchstöbern sowie vormerken und verlängern können.

Text: Britta Zimmermann / Sonja Gossner

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Geldbeutel, 1 Puppe, 2 Brillen sowie 1 Schlüssel. Die Fundsachen können im Rathaus, Kirchstr. 1, Tel. 0751 / 405-176, abgeholt werden.

Text: Alica Freitag

AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Tunnel am 01. April gesperrt

Nächsten Dienstag, den 01. April, wird die Untertunnelung des Münsterplatzes aufgrund von Wartungs- und Reinigungsarbeiten ganztägig komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt von südlicher Richtung über die Scherzachstraße - Untere Gerbersteig etc. bzw. von nördlicher Richtung über die Heinrich-Schatz-Straße - Abt-Hyller-Straße - Schützenstraße - Kirchstraße. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Text: Daniel Singer

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Gemeindewahlausschuss tagt

Am kommenden Dienstag, den 01. April, findet um 16 Uhr im großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Zulassung und Zurückweisung von Wahlvorschlägen, die Festlegung der Auszählungsreihenfolge und die Zulassung der Stimmzettelerfassung mittels PC. Zu der öffentlichen Sitzung lädt Verwaltungsdezernent Günter Staud als Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ein. Weitere Mitglieder des Gemeindewahlausschusses sind Heinz-Wilhelm Ortmann, Adolf Mayer-Rosa, Dietmar Schillig, Siglinde Zimmer-Meyer und Josef Leuter.

Text: Rainer Beck

Sanierungsarbeiten am Haltepunkt Weingarten (Berg)

Die Deutsche Bahn erneuert in den Nächten von Montag, 31. März, bis Sonntag, 18. Mai, jeweils zwischen 20 Uhr und 4.50 Uhr (Wochenende bis 6.30 Uhr) die Bahnsteigkanten und -beläge am Haltepunkt Weingarten (Berg).

Während der Bauzeit ist der Bahnsteig für Reisende wie gewohnt zugänglich. Die Deutsche Bahn bemüht sich, die durch Baumaschinen entstehende Belastung gering zu halten und bittet die Anwohner um Verständnis.

Text: Deutsche Bahn

Aus den Fraktionen des Gemeinderates

SPD-FRAKTION

Schützt unsere Erholungsgebiete!

Für viele Weingärtler ist das Gebiet Reutebühl über dem Kreuzbergweiher einer der schönsten Plätze. Genauso einzigartig und schützenswert sind auch unser Stiller Bach und das Naherholungsgebiet Nessenreben.

So sieht es jetzt vielerorts aus!

Der Reutebühl konnte vor 5 Jahren gerade noch vor einer geplanten Bebauung bewahrt werden. Dank des Engagements vieler Bürger und nicht zuletzt auch durch STEP wird jetzt an einem Grünflächenplan gearbeitet, der beide Gebiete als besonders schützenswert ausweisen soll. Leider konnten wir den massiven Holzeinschlag in unserem Naherholungswald Nessenreben nicht verhindern. Und was hat's bisher gebracht? Im Haushalt 2013 sind gerade mal ca. 1.300 € Nettoerlöse erzielt worden. Für 2014 sind Bruttoerlöse von 46.850 € eingestellt, d.h. es soll noch mehr gefällt werden. Als „Nettoerlös" ist ein Defizit von 11.850 € veranschlagt. Am 20. Januar habe ich dazu im Gemeinderat eine Anfrage gestellt und diese Anfang Februar schriftlich präzisiert. Wenn trotz weiterer Baumfällungen in unserem kleinen Erholungswald ein Defizit entsteht, sollte da nicht ganz auf diese Fällungen verzichtet werden? Oder gibt es eine andere Erklärung für diesen Haushaltsansatz? Eine inhaltliche Antwort auf diese Anfrage habe ich bis heute nicht erhalten. Es hieß nur, dass der GR in einer der nächsten Sitzungen vom Stadtförster informiert werde. Leider ist die schöne Altbaumallee in Nessenreben entfernt worden und die anderen Eingriffe haben tiefe Spuren im Erholungswald hinterlassen. Fangt endlich an zu schützen, was noch da ist, denn die Natur ist nicht immer gnädig!

Text: Doris Spieß
Bild: privat

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Hoffnung auf eine gerechte Welt: Fairer Handel - kleiner Aufwand, spürbare Wirkung

Halbzeit. Die Mitte der Fastenzeit ist erreicht – eine Zeit, die uns jeden Tag neu ermutigt, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Sie schenkt viele Möglichkeiten zu entdecken, was unser Leben erfüllter und reicher macht. Was ist mir besonders wichtig und was weniger? Wo ist mein Platz in Gottes Schöpfung und wo sehe ich mich in der Verantwortung, die Schöpfung zu bewahren, damit alle leben können? Wer sich auf die Fastenzeit einlässt, ist bereit für Veränderung und Neuorientierung - auf Gott, seine Schöpfung und den Nächsten hin, auch auf die fernen Nächsten.
Als Bewohner eines wohlhabenden Landes in Europa wissen wir, dass die Güter dieser Welt ungleich verteilt sind. Viele Waren unseres täglichen Lebens wie z.B. Kaffee, Tee oder Schokolade, aber auch Kleidung werden so billig angeboten, dass für die Produzenten in den ärmeren Ländern nicht genug bleibt, um ein menschenwürdiges Leben zu führen. Der faire Handel ist eine direkte und ein-

Bild: Pfarramt

fache Möglichkeit, um durch den persönlichen Einkauf die Situation der Menschen in den benachteiligten Ländern zu verbessern und so etwas Konkretes für mehr Gerechtigkeit in der Welt zu tun. Die Kleinbauern in den Erzeugerländern erhalten hier für die Waren, die sie durch ihre Arbeit erzeugt habe, einen gerechten Preis, der nicht wie die Weltmarktpreise schwankt.
Fair gehandelte Waren können wir an Zertifikaten erkennen. Zu den bekanntesten Siegeln gehören die Siegel FAIRTRADE, GEPA und dwp. Erfreulich ist, dass der Anteil des fairen Handels in den letzten Jahren ständig zugenommen hat. Noch nie war es so einfach, fair gehandelte Waren zu erwerben, denn wir erhalten diese in vielen Lebensmittelgeschäften - auch hier in Weingarten. So kann der Erwerb und Konsum von Fairtrade-Artikeln etwas Selbstverständliches und Alltägliches werden.
Beim Coffee Stop am kommenden Mittwoch auf dem Wochenmarkt wird im Rahmen der Misereor-Fastenaktion ebenfalls fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt.
Überprüfen auch wir unser Einkaufsverhalten, denn unfair ist, billig einzukaufen, wenn andere teuer dafür bezahlen.

Monika Gröber,
Gemeindereferentin in St. Martin

Ökumene in Weingarten

Ökumene in Weingarten

Ökumenische Bibelwoche

Der Familiennachmittag Josef - verträumt, verkauft, gesegnet

... war ein voller Erfolg! 45 Junge und Alte waren mit viel Freude dabei, sich auf die Spuren von Josef und seinen Brüdern zu begeben! Herzlichen Dank an alle, die diesen Nachmittag vorbereitet und gestaltet haben.

Bibliodrama zur Josefsgeschichte: „Man sieht sich immer zweimal im Leben“

Am 04. April, 19 Uhr, im Gemeindehaus Heilig Geist, Keplerstraße 2, unter der Leitung von Martin Schupp, Bibliodramaleiter, Religionslehrer am Gymnasium St. Konrad.
Im Rahmen der Bibelwoche wollen wir uns mit Methoden des Bibliodramas an diesem Abend auf die Spuren der Erzählung im Buch Genesis machen. Das Bibliodrama ist ein Prozess zwischen biblischem Text und den TeilnehmerInnen, in dem versucht wird, das biblische Geschehen für das eigene Leben auszulegen. Dies geschieht durch die Identifikation mit den biblischen Gestalten oder mit erdachten Beobachtern. Vorkenntnisse sind keinerlei erforderlich. Kostendeckung auf Spendenbasis.
Bitte melden Sie sich bis zum 02. April im Pfarrbüro St. Maria an (0751 / 56 1774-0).

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Coffee-Stop

Am kommenden Mittwoch, den 02.04., findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt wieder der Coffee Stop statt, eine Kaffeepause zum Abschalten. Zu dieser Aktion rufen die katholischen Kirchengemeinden Weingartens gemeinsam mit MISEREOR auf. Es gibt fair gehandelten Kaffee und Tee gegen eine freiwillige Spende. Die Einnahmen dieser Aktion kommen der Arbeit des Hilfswerkes MISEREOR zugute und fördern Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Die Möglichkeit, dabei ins Gespräch zu kommen, ist ein willkommener Nebeneffekt. Dieses gemeinsame Kaffetrinken wird so zu einem Zeichen für Fairness und gegen Armut und Ungerechtigkeit. Stellen auch Sie sich an die Seite der Armen! Herzliche Einladung! *Monika Gröber, Gemeindereferentin in St. Martin*

Stellenangebote

Die kath. Gesamtkirchengemeinde sucht baldmöglichst *für unseren Kindergarten St. Elisabeth* **eine(n) nebenberufliche(n) Hausmeister(in)** als Mitarbeiter des derzeitigen Hausmeisters.
Das Arbeitsdeputat beträgt – im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung ca. 20 Monatsstunden. Diese Tätigkeit ist nicht befristet. Es ist vorgesehen nach einer ausreichenden Einarbeitungszeit die gesamte Hausmeistertätigkeit mit ca. 40 Monatsstunden zu übertragen. Ihre Tätigkeit umfasst handwerkliche Arbeiten in und rund um den Kindergarten wie auch Pflege und Instandhaltung des Außenbereichs.
Wir erwarten von Ihnen neben handwerklichem Geschick, selbständiges Arbeiten und kooperativen Umgang mit Menschen, Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.
Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Eine Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche setzen wir voraus.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 11.04.2014** an die Kath. Gesamtkirchenpflege, Isenbartstr. 21-23, 88250 Weingarten
(Tel. 0751 / 56054-0).
Die kath. Gesamtkirchengemeinde sucht baldmöglichst *für unseren Kindergarten Xaverius* **eine(n) Mitarbeiter(in) als nebenberufliche Raumpflegerin.** Das Arbeitsdeputat beträgt derzeit ca. 50 Monatsstunden. Diese Tätigkeit ist nicht befristet. Ihre Tätigkeit umfasst die tägliche Unterhalts- und die jährliche Grundreinigung der Räume des Kindergartens.
Wir erwarten von Ihnen selbständiges Arbeiten und kooperativen Umgang mit Menschen, Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.
Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Eine Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche setzen wir voraus.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 11.04.2014** an die Kath. Gesamtkirchenpflege, Isenbartstr. 21-23, 88250 Weingarten (Tel. 0751 / 56054-0).

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein:

Faire Mobilität

Veranstaltung mit Kandidaten zur Europawahl zum Thema menschenwürdige Bedingungen für Arbeitsmigrant/innen. Kooperationspartner: Betriebsseelsorge, KAB, Beratungsstelle Faire Mobilität, Stuttgart
Am Mittwoch, 02.04., um 19.30 Uhr in Ravensburg, Café im Heilig-Geist Spital, Bachstraße 57 mit Katarina Frankovic, Norbert Lins (CDU), Prof. Dr. Gotthold A. Balensiefen (SPD).
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 36 161-30,
E-mail: info@keb-rv.de.

Katholikentag 2014 in Regensburg

Vom 28. Mai bis 01. Juni findet in Regensburg der diesjährige Katholikentag statt. Information und Anmeldung finden Sie unter: www.katholikentag.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29. März
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beginn der Sommerzeit
Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag
L I: 1 Sam 16,1b.-6-7.10-13b; L II: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9.1-41
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Montag, 31 . März
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation am Abend

Dienstag, 01. April
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 02. April
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 03. April
07.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier für Grundschüler
10.20 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier der Grund- und Werkrealschule St. Konrad (Kl. 3-6)

18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Freitag, 04. April, Hl. Isidor
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung, **bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit!**

Samstag, 05. April, Hl. Vinzenz Ferrer
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Cornelius und Brigitte Maihöfer, Haslachstraße. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!*
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Bußgottesdienst
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Beerdigungsdienst:
01. - 04. April: Pfarrer Benno Ohrnberger
08. - 11. April: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich.
Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit mit Umstellung auf die Sommerzeit!
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag in der Kirche**; außer am Mittwoch, 02. April, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 29.03., Gedenken für: Manfred Gasser; Matthäus Hartmann, Mathilde Kresser; Andreas Kranzpiller mit Angehörigen; Adolf Oelhaf mit Angehörigen; Else Pfanner; Jahrtag für: Franz und Anna Kania mit Angehörigen; Maria und Mathias Link; gest. Jahrtag für: Gertrud und Anton Wahl und Josefine Büchele

Di., 01.04., Gedenken für: Marianne Baur; Ignaz und Apolonia Malsam; Pius Wolf und verstorb. Eltern; Jahrtag für Werner Roth

in Hl. Geist:
Mi., 02.04., Gedenken für: Heinrich Kubi; Anna Schmid; Hedwig Winkler

Sa., 05.04., Gedenken für: Paul Fahnenstiel und Anna Engel; Rufin Janitzek mit Angehörigen; Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; Gerhard Miller; Maria, Georg und Nikolaus Skrzipek mit Angehörigen; Jahrtag für: Ludwig Czaja mit Angehörigen; Anna und Michael Wiesenmayer.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

en contacto
Freundschaft in der Einen Welt

Fastenessen

Am Weltmissions-Sonntag, 06. April, nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst in Hl. Geist laden wir zu einem Fastenessen ein. Die afghanische Familie Arnt wird wieder für uns kochen.
Wir bieten auch bolivianische Stickkarten zum Kauf an.

Seniorenkreis St. Maria

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 01. April, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. **Sterben, Tod und Bestattung.** Mit diesem Thema wollen wir uns in der Fastenzeit befassen. In den letzten Jahren ist in der Bestattungskultur viel in Bewegung gekommen. Der Markt der Möglichkeiten im Trauerfall ist vielfältig und überfordert leicht die betroffenen Angehörigen. Sich rechtzeitig zu informieren und Gedanken dazu zu machen, ist wichtig. Der Nachmittag lädt dazu ein, sich mit den unterschiedlichen Bestattungsformen auseinander zu setzen und Möglichkeiten in den Blick zu nehmen, wie die Zeit um Sterben, Tod und Bestattung menschlich würdevoll gestaltet werden kann.

Wir freuen uns, dass unsere **Pastoralreferentin, Frau Marie Luise Hildebrand,** angeboten hat, zu diesem "heiklen" Thema zu uns zu sprechen. Im Anschluss an den Vortrag mit Gespräch wollen wir noch der verstorbenen Mitglieder des Seniorenkreises gedenken. Wir kennen die frohe Botschaft Christi, deshalb werden wir nicht in Traurigkeit versinken, sondern uns auch an der Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen erfreuen. Auch ist Gelegenheit, sich für den Maiausflug (06. Mai) anzumelden. Im Frühling lockt der Bodensee und dieses Mal wollen wir am See entlang fahren und die Inseln Reichenau u. Mettnau besuchen.
Wir freuen uns auf viele Gäste! Alle sind willkommen: unsere Stammgäste, Neueinsteiger, aber auch Senioren, die nur eben mal obiges Thema interessiert.
Das Team des Seniorenkreises

Buchs- und Thujazweige zum Palmenbinden

Wir würden uns freuen, wenn Gartenbesitzer Buchs- und Thujazweige am Montag und Dienstag, 07. und 08. April, vor den Kellereingang des Gemeindehauses Hl. Geist legen könnten.
Herzliches Vergelt's Gott im Voraus!

Sommerzeit

Mit Beginn der Sommerzeit am 30.03. findet der Rosenkranz in St. Maria wieder täglich um 17.50 Uhr statt. Die stille Anbetung ist um 18.30 Uhr.

Krankenkommunion vor Ostern

Ältere und kranke Gemeindemitglieder, welche die Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte in den Pfarrbüros St. Maria und Hl. Geist melden.

Atempause für Frauen

Haben Sie Lust auf ein Abenteuer in der Stille?
Am Freitag, 11.04., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria möchte Sie Carolin Augé, Pastoralreferentin, mit den verschiedenen Formen von christlicher Meditation vertraut machen, damit Sie Ihren eigenen Weg in die Stille finden können. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe von Weingarten im Blick.
Bild: privat

Einladung zum Eltern-Info-Abend

Liebe Eltern der Ministranten St. Marias, am Sonntag, 06. April, um 17 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ins Gemeindehaus St. Maria zu unserem Info-Abend ein, an dem wir Ihnen wichtige Informationen über das Ministrantendasein mitteilen wollen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Mit gemütlichem Beisammensein und Kennenlernen werden wir den Abend ausklingen lassen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Die Oberministranten Veronika Komprecht und Selina Schöller

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 -
Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 -
Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger
erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 56 17 74 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé
Tel. 56 17 74-34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand
Tel. (07546) 92 98 20 o. 0751/56 19 13 - 0
Pastoralassistentin: Monika Renner
Tel. 56 19 13 – 11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer
Tel. 56 19 13 - 13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29. März
15.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Marienkapelle

Sonntag, 30. März,
4. Fastensonntag (Laetare)
08.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Choralschola
10.30 Uhr Eucharistiefeier zusammen mit unseren Erstkommunionfamilien, für die im Kuppelraum wieder Plätze reserviert sind. An diesem Gottesdienst nimmt das Jubelpaar Gerda und Kristian Piechowitz, Ravensburg teil und erhält den Golden-Hochzeits-Segen. Wir wünschen dem Paar noch viele gemeinsame Jahre.
10.30 Uhr Junge Kirche (Marienkapelle)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 01. April
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschließend eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 02. April, Hl. Franz von Páola
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Coffee-Stop auf dem Wochenmarkt vor Strobels Lädele zugunsten von Misereor.
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 03. April
07.30 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 04. April, Hl. Isidor
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 05. April, Hl. Vinzenz Ferrer
15.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Marienkapelle

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 31.03. - 04.04.: Vikar Wolfgang Jäger, Telefon 56 12 716
vom 07. - 11.04.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 12 713

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

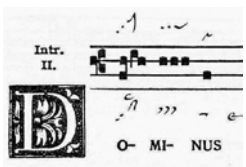
Di, 01.04., 19 h Jahrtag Hermann und Thilde Mayr; Günther Räbiger; Gedenken Berta Fuchs;

Mi, 02.04., 8.30 h Jahrtag Maria Kettnaker;

Fr, 04.04., 19 h gest. Jahrtag Anna und Ewald Beppler; Gedenken Maria Stolba; der Verstorbenen der Blutreitergruppe Hohentengen-Göge.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Choralschola



Am 4. Fastensonntag (Laetare) feiern wir wieder die Eucharistie um 8.30 Uhr als Choralamt. Das Ordinarium singen Schola und Gemeinde im Wechsel, die Eigengesänge die Schola. Der Introitus lautet: „Laetare Jerusalem“ – „Freue dich Stadt Jerusalem“. Zum besseren Verständnis wird ein Textblatt mit den Gesangstexten lateinisch-deutsch ausliegen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern!

JUKI

Am Sonntag, den 30. April, findet zum Thema „Vom Sehen und Nicht-Sehen“ die nächste Juki statt. Alle Jungs und Mädels ab der 3. Klasse, vor allem auch die kommenden Erstkommunionkinder, sind herzlich dazu um 10.30 Uhr in die Marienkapelle eingeladen. Kommt doch vorbei und feiert mit!

Projektchor singt

Wer mit unserer kleinen Projektgruppe am Misereor-Sonntag, den 06. April, um 10.30 Uhr mitsingen möchte, wird sicher viel Freude daran haben und ist herzlich willkommen zur letzten Probe am Dienstag, 01.04., um 20 Uhr in den kirchennahen Räumen. Ulrich Kapfer, Telefon 0751 / 55 10 16, email: ulrich.kapfer@gmx.de.

Lektoren und Kommunionhelfer

Zur nächsten Abstimmung der Lektoren- und Kommunionhelferdienste treffen wir uns wieder am Mittwoch, 02. April, 20 Uhr in den Kirchennahen Räumen. Wir teilen das nächste halbe Jahr ein. Melden Sie sich bitte bei Verhinderung.

Basilikamusik e.V.

Herzliche Einladung zur 13. Jahresmitgliederversammlung 2014 in die kirchennahen Räumen am Donnerstag, 03. April, 20 Uhr. Wer zuvor an der Besichtigung der Räume des Klosters (Kreuzgang und Bruderhöfle) interessiert ist, trifft sich bereits um 19.15 Uhr zu einer Führung. Treffpunkt ebenfalls Kirchennahe Räume.

Hauskommunion

Wenn Sie krankheits- oder altersbedingt zu Hause vor Ostern die Hauskommunion bzw. Krankensalbung empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 56 12 70 vormittags von 9-12 Uhr.

Buchs und Thuja

Für die Palmen an Palmsonntag bitten wir um Thuja- und Buchs-Spenden bis spätestens Freitag, den 04. April. Diese können Sie gerne auf den Anhänger an der Ostseite der Basilika ablegen. Im Voraus herzlich Vergelt’s Gott!

Palmenbasteln

Bild: Reiner Jakubek

Unsere Erstkommunionkinder sind zum Palmenbasteln am Samstag, 05. April, 14 Uhr eingeladen. Das Basteln ist bei den Garagen im Klostergarten. Wer sich nicht extra angemeldet hat, bringt alle nötigen Materialien selber mit.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
ST. MARTIN, Kirchplatz 6,
Telefon (0751)56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56127-13
Vikar Wolfgang Jäger, Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

29.03., Samstag
19:00 Stadtkirche, **Gospelkonzert**, Gospel Now (Leitung Joh. Baiker)

30.03., Sonntag Laetare - Beginn der Sommerzeit!
9:30 Stadtkirche, **Gottesdienst**, Manz
10:45 Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst**, Manz
11:00 Stadtkirche, **Krabbelgottesdienst**, Schulz

06.04., Sonntag Judika
9:30 Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**, Günzler, parallel *Kinderkirche*, anschl. *Sektempfang* zur Orgelwiedereinweihung
11:00 Stadtkirche, **Orgelmatinee** (Orgel: Friedrich Fröschle)

ANKÜNDIGUNGEN

Krabbelgottesdienst

am Sonntag, 30. März, um 11 Uhr in der Stadtkirche, mit Taufe. Pfarrer Schulz und Team haben den Gottesdienst zum Thema „Jesus findet Freunde“ vorbereitet.

Gospel-Konzert

Gospel-Now & Band laden auf Samstag, den 29.03., um 19 Uhr zum Konzert in unsere Stadtkirche ein.

Gospel-Now & Band

Frisch, frei, fromm, frech, fröhlich, fetzig, friedvoll, aber auch solidarisch mit sozialen Randfiguren, mit denen sich Jesus identifiziert. So heißt ein Song: „Let us stand ...“ - Lasst uns zusammenstehen für eine liebevolle Welt. - Aus dem Film „Sister Act“ arrangieren wir für Sie „I will follow HIM“ und „Hail Holy Queen“, an dem auch der neue Papst seine Freude dran hätte. (Lasst nicht nur die Schwestern tanzen!) - Und wenn ein Kind stirbt, der Freund der Familie ein Lied komponiert, dann träumen wir singend von Gottes lichter Welt für die heimgegangenen Seelen, - in zauberhaft spannenden Harmonien. „Shine, Jesus, shine“ singen wir auch mal doppelt so schnell. „Jesus is the answer“ gilt sowieso. Und was wollt Ihr diesmal gerne mitsingen? „Down by the riverside“ oder „Glory Halleluja“? Meine Adresse für Wünsche ist: Johannes.Baiker@gmx.de Ein African Call mit Djembe-Trommeln oder gar einem Drum Circel um alle Kirchenbänke rum mit mitmachgewohntem Publikum? Wär das was? - Und was uns sonst noch fürs Programm einfällt, kann ich nicht jetzt schon wissen ...Jedenfalls herzlich willkommen in unserer Gospel Church!
Johannes Baiker
Bild: privat

Die Hochzeit in Kana

wird am Samstag, den 05.04., um 17 Uhr im Gemeindehaus gefeiert.

Der neue Kinder- und Schulchor ist zwar klein, aber die schönsten Feste sind die improvisierten. Deshalb wagen wir uns trotzdem eines der ersten Kindermusicals von Hella Heizmann aufzuführen. Gerne dürfen Sie was Leckeres zum Fest-Büffet mitbringen: fest oder flüssig, aber der Wein bleibt dem Wunder-Wirken von Jesus vorbehalten. Vergessen Sie nicht, sich vornehm orientalisch zu kleiden! Aber nicht zu warm! Wir tanzen! Eine Stunde soll's dauern und wird Menschen von 0 bis 100 empfohlen.
Johannes Baiker

1.000 Pfeifen: Orgelmatinee am 06.04.

Nach über 30 Jahren wurde die Orgel in der Stadtkirche mit ihren 25 Registern und über 1.000 Pfeifen ausgereinigt und generalüberholt.

Am 06.04. ist es soweit: Unsere Orgel wird in neuem Glanze erstrahlen & erklingen! Frisch entstaubt, geputzt, von Schimmel befreit, gegen Schimmel imprägniert, lahme Pfeifenfüße gestützt, neu intoniert – gesanglich rund, die Obertonspitzen gekappt, und etwas höher gestimmt, damit auch Violinen & Co gerne mitmusizieren…
Herr Weber und seine Orgelbaufirma Speth in Freiburg geben ihr Bestes!
Die Orgel erklingt um 9.30 Uhr im Gottesdienst und um 11 Uhr in einer Orgel-Matinee. Wir konnten den früheren Organisten des Ulmer Münsters einladen, uns unsere Orgel in ihrer Klangpracht vorzuführen: Friedrich Fröschle. Die schönste Überraschung wäre, wenn bis dahin sich Sanierungskosten & Spenden die Waage halten.
Johannes Baiker

Aufgereiht wie die Orgelpfeifen. Die gereinigten Orgelpfeifen warten auf den Wiedereinbau

Bild: privat

KONTAKTADRESSE

Evang. Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12 Uhr,
Mi auch 14 - 16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45639
Pfarramt 3, z.Z. nicht besetzt
Kantor Johannes Baiker,
Tel. 0751 / 45412

Bürgerschaftliches Engagement

Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement im Rathaus

Weingarten ist reich an Bürgerschaftlichem Engagement, an Kreativität und Ideenreichtum vieler Bürgerinnen und Bürger. Seit September 2013 bin ich Ihre Ansprechpartnerin für die Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement / Ehrenamt und Bürgerbeteiligung im Rathaus.

Gerne stehe ich engagierten Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine unterstützend zur Seite. Sei es mit Hinblick auf Vernetzung mit Personen und Institutionen der Weingartener Engagementlandschaft, Politik und Verwaltung, Beratung bei der Projektentwicklung oder dem Erstellen von Förderanträgen sowie der Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Meine Kontaktdaten: Jasmin Bisanz, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement & Bürgerbeteiligung, Rathaus, Kirchstr. 1, Tel. 0751 / 405-252, E-Mail: j.bisanz@weingarten-online.de.

Text: Jasmin Bisanz

BÜRGER IN KONTAKT

Treffen der Pflegerinnen und Pflegerbei „Bürger in Kontakt“

Der polnisch-deutsche Freundeskreis lädt alle polnischen (und andere) Pflegerinnen und Pflegerbei am **Mittwoch 02. April um 19 Uhr** zu einer Begegnung in den Räumen von „Bürger in Kontakt“ in der Kornhausgasse 2 ein.
Wir wollen uns kennen lernen, austauschen und einen geselligen Abend verbringen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Zaproszenie

**Polsko-niemieckie koło przyjaciół zaprasza wszystkie polskie panie i panów którzy opiekują się starcami na spotkanie w środę 02 kwietnia o godz. 19, w Weingarten, Kornhausgasse 2, pomieszczenia „Bürger in Kontakt“.
Chcemy się poznać, porozmawiać, wymienić doświadczenia i po prostu spędzić przyjemny wieczór.
Serdecznie zapraszamy!**

Text: Teresa Schliwa

Kultur

HAUS FUCHSENLOHE

Korolevs konzertieren instrumental und vokal

Das MusikerehepaarAlexander und Natalia Korolev geben am Samstag, den 29. März um 19.30 Uhr im Haus Fuchsenlohe in Schlier / Fuchsenloch ein klassisches Klavierkonzert mit Gesang. Auf dem Programm stehen Werke von Frederik Chopin, Claude Debussy, Rodolfo Falvo, Franz Schubert, Sergei Rachmaninow und Peter Tschaikowsky.

Die beiden Musenkinder lernten sich in Moskau kennen, studierten dort Musiktheorie, Gesang und Klavier. Seit 2005 leben und wirken sie als Musikpädagogen in Weingarten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Tischreservierung wird unter der Telefonnummer
07529 / 911 040 gebeten.
Text: Artur K. M. Bay

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

„Die vegetarisch Metzgerei Fidelio“

Für das diesjährige Plätzlertheater läuft der Kartenvorverkauf auf Hochtouren.

Seniorennachmittag am 02.04. um 14 Uhr, Unkostenbeitrag 2 Euro, Kaffee und Kuchen, kein Vorverkauf. Aufführungen am Freitag 04.04., Samstag 05.04., Freitag 11.04., Samstag 12.04. Alle Aufführungen finden im Gemeindehaus St. Martin statt. Vorverkauf: Uhren Denzler, Weingarten, Zeppelinstraße. Unkostenbeitrag 6 Euro, Einlass ab 19 Uhr. Vorstellungsbeginn 20 Uhr. Karten-Hotline unter 0751 / 55 74 771.

Text: Bettina Niederer

SCHÜLERTROMMLER

Trommelausgabe der Schülertrommler

Die Trommelausgabe der Schülertrommler findet dieses Jahr am Dienstag, 01. April, um 18 Uhr in der Talschule Weingarten statt. Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 können sie dort melden.
Text: Holger Bogenrieder

Bild: Reiner Jakubek

BLUTFREITAGSGEMEINSCHAFT WEINGARTEN E.V.

Nachruf Kurt Siegel, Siebratsreute

Mit großer Trauer hat die Blutreitergruppe und die Blutfreitagsgemeinschaft Weingarten e.V. am 17.03. vom plötzlichen Tod von Herrn Kurt Siegel, Gastwirt vom „Binger“ in Siebratsreute, Kenntnis genommen.

Blutfreitagsgemeinschaft und Blutreitergruppe Weingarten trauern mit seiner Frau Thea und der ganzen Familie. Nach geduldig und tapfer ertragener, schwerer Krankheit hatte das Jahr mit verhaltenem Optimismus begonnen. So kam nun der Todsehr unerwartet und in viel zu jungen Jahren.
Seit Kindertagen war die Hl.Blut-Verehrung in seiner Familie – wie auch in der Familie seiner Frau – ein ganz wichtiger Bestandteil und blieb es ein Leben lang. Auch war er selbst zwei Jahrzehnte aktiver Blutreiter in der Gruppe Waldburg. Aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Reiterei ausgeschieden, übernahm er dann vor inzwischen 26 Jahren eine ganz andere Aufgabe: Er stellte seine Pferde in den Dienst des Blutfreitags und des Hl.Blut-Reiters, zuerst noch den Patres des Klosters Weingarten, seit 2011 dem Pfarrer der Basilikapfarrei, Ekkehard Schmid.
Zusammen mit seiner Frau hat er hier für die Hl.Blut-Verehrung, den Blutfreitag, die Blutreitergruppe Weingarten und alle Blutreiter sowie die Blutfreitagsgemeinschaft in aller Stille und Bescheidenheit Unermessliches geleistet, materiell und ideell. Jahrzehntelang wurden ganz im Blick auf den Blutfreitag die Schimmel Pascha, Mariano und Loran gehalten und gepflegt, ein prachtvolles Muschelzaumzeug angeschafft, den angehenden und auch schon versierten Hl.Blut-Reitern Ausbildung und Training nebst warmherziger Heimat geboten. Das ganze Jahr über ist die Hl.Blut-Verehrung im „Binger“ sichtbar präsent im „Patereck“ und somit auch ein nach außen sichtbares Bekenntnis zum Erlöserblut Christi.
Auch viele Wallfahrtausflüge der Blutfreitagsgemeinschaft endeten gemütlich bei ihm und seiner Frau im „Binger“, quasi zu Hause, wie auch sonst viele Treffen in diesem gemeinsamen Anliegen.
Die Blutreiter und die Blutfreitagsgemeinschaft verlieren in Kurt Siegel einen überzeugten Verehrer des Hl.Blutes, einen großen Unterstützer der Hl.Blutverehrung und des Blutfreitags und einen zuvorkommenden und herzlich sorgenden Gastgeber, der uns allen fehlen wird; unser Mitgefühl gilt seiner Frau und Familie.
Wir werden seiner im Gebet gedenken und im allzeit ein ehrendes Andenken bewahren.
Dr. Christoph Sprißler, Blutfreitagsgemeinschaft Weingarten e.V.

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

Schleinsee-Runde

Treffpunkt: Dienstag, 01. April, 12.30 Uhr Festplatz. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 150 Höhenmeter. Fahrpreis: 6 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung vorgesehen. Getränke, Stöcke und festes Schuhwerk. Wanderführer: Dieter Detsch, Tel. 0751 / 580 90.

Gemeinsame Wanderung mit der OG Ravensburg zum Dreifaltigkeitsberg

von Spaichingen, Dreifaltigkeitsberg über Klippeneck nach Gosheim

Treffpunkt: Sonntag, 06. April, 8 Uhr Festplatz, 8.10 Uhr Bahnhof, TWS-Gebäude. (Rückkehr ca. 19 Uhr). Gehzeit 4,5 Stunden, 250 Höhenmeter; alternativ 3 Stunden.
Fahrpreis: 12 Euro für Mitglieder. Einkehr in Gosheim.

Verbindliche Anmeldung bis Montag, 31.03., bei Wanderührer Wally und Roland Knoll, Tel. 0751 / 41 945

Festes Schuhwerk, Stöcke und Rucksackvesper!

Führung durch die Wangener Museen

mit anschließender Wanderung bei Humbrechts

Treffpunkt: Dienstag, 08. April, 12.15 Uhr Festplatz. Führung ca. 1,5 Stunden, anschließend Wanderung ca. 2 Stunden, 8 km, 170 Höhenmeter. Eintritt / Führung: 4 Euro, Fahrpreis: 6 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung.

Wegen Führung verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, den 04. April, bei D. Piontek, Tel. 0751 / 47 261 oder e-Mail SAV.OG.wgt.tpiontek@t-online.de.

Wanderführer: Bernd Günder, Tel. 0751 / 46 672, mobil: 0177 / 15 34 586.
Gäste sind bei sämtlichen Wanderungen herzlich eingeladen!
Text: Piontek
Grafik: Schwäbischer Albverein

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Schachverein gewinnt 5:3 in Mengen

Einen wichtigen Sieg konnte die 1. Mannschaft des Schachverein Weingarten in der Bezirksliga Süd in Mengen gegen die dortige 2. Mannschaft mit 5:3 erringen.

Damit zeigte sich Weingarten von der letzten, sehr herben Niederlage gegen den Tabellenführer aus Lindau gut erholt und ist nicht mehr abstiegsgefährdet. Der Mannschaftskampf stand allerdings lange Zeit auf Messers Schneide. Erst zum Schluss neigte sich die Waagschale zugunsten von Weingarten.
Zunächst gab es, teilweise recht früh, 4 Unentschieden, so auf Brett 2 durch Corbinian Schlosser, auf Brett 6 durch Roland Haag und auf Brett 7 bei Markus Kühnel. Dagegen wurde das Remis von Stefan Geschwentner auf Brett 5 bis zum letzten Bauern ausgekämpft. Durch eine Niederlage auf Brett 4 von Roland Streicher geriet Weingarten sogar vorübergehend in Rückstand. An den drei noch offenen Brettern erfolgten dann aber noch drei Einzelsiege, so bei Dirk Schmidt auf Brett 3, der sich nach schwieriger Eröffnung und durch Mithilfe seines Gegners erfolgreich befreien konnte, auf Brett 8 durch Stefan Günther, der viele kleine Positionsvorteile zum Gewinn ummünzen konnte und schließlich auf Brett 1 bei Eberhard Christ, dessen Gegner kurz vor dem zwangsläufigen Matt aufgab.

Text: Josef Möhrle

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der TC Weingarten lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 04. April, um 19.30 Uhr in seine Clubgaststätte, Haslachstr. 10, ein.

Tagesordnung:
· Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
· Bericht der Vorstandschaft
· Bericht der Kassenprüfer
· Aussprache zu den Berichten
· Entlastung der Kassenwarte und der übrigen Vorstandschaft
· Neuwahl en der Vorstandschaft und des Ehrenausschusses
· Haushaltsplan 2014 – Vorstellung , Aussprache, Genehmigung
· Benennung der Kassenprüfer
· Ehrung langjähriger Mitglieder
· Satzungsänderungen
· Saisonstart
· Anträge
· Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung oder zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung müssen spätestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung bei der 1. Vorsitzenden Isolde Philipsen, Wolfegger Straße 84, 88250 Weingarten eingegangen sein.

Text: Jutta Praefcke

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Claudia Beranek und Philipp Liss sind Stadtmeister

Stadtmeisterschaft Alpin und Snowboard am 16. März. Gute Bedingungen am Golm garantieren spannende Rennen.

Trotz schlechter Wettervorhersage konnte der ausrichtende Skiverein Welfen Weingarten an die sechzig Teilnehmer, im Alter von 6 bis über 70, am Start begrüßen. Auf der vom WSV Tschagguns professionell ausgesteckten Rennstrecke war für fast alle Teilnehmer ein flüssiger Lauf möglich, vorausgesetzt, die kritischen Tore wurden richtig angefahren. Konnten die Bambini und Schüler bis zehn Jahren noch dem steilen Starthang ausweichen, sie durften mit einer verkürzten Strecke Vorlieb nehmen, so wurden die weiteren Starter gleich mit vollem Speed durch die Tore geschickt. Erstaunlich die Zeiten mancher Schüler und Jugendlicher, die an die Zeiten der Besten herankamen. Claudia Beranek und Philipp Liss,

die sich schon mehrmals in der Liste der Stadtmeister wiederfinden, konnten sich gegenüber der starken Konkurrenz durchsetzen. Christoph Schall wurde konkurrenzlos Sieger bei den Snowboardern. Die Mannschaftswertung sicherte sich das Team Schneepflüge vor dem Team des KJW-Fördervereins. Bei der Siegerehrung im Berghof Golm freute sich der 1. Vorsitzende Klaus Schrempf über die zahlreiche Teilnahme, insbesondere der Kinder und Jugendlichen und die tolle Stimmung am Start und im Zielraum. Den ausgelobten Preis für die teilnehmerstärkste Gruppe sicherte sich der KJW-Förderverein. Zwei Kinder freuten sich bei der Verlosung über eine kostenlose Teilnahme am Kinder- und Jugendlager am Golm. Mit dem Dank an die Organisatoren, Sascha Marschall, Ralf Spießmacher und Mitgliedern der Skischule verabschiedete der Vorsitzende die Teilnehmer mit dem Wunsch, im nächsten Jahr wieder eine solche erfolgreiche Veranstaltung durchführen zu können. Ergebnislisten und Bilder unter www.skiverein-welfen-weingarten.de

Große Freude bei der Gruppe KJW-Förderverein über den Sonderpreis: ein mietfreies Wochenende auf dem Schönhof!

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: Klaus Schrempf

SV WEINGARTEN 1907 E.V.

Jubilarsehrung beim SV Weingarten

Anlässlich der Hauptversammlung des SV Weingarten am 14.03. in der Lindenhofgaststätte konnte die stattliche Anzahl von 21 treuen Vereinsmitgliedern geehrt werden.

Die Ehrung wurde von unserem neuen 1. Vorsitzenden Heinz Zörner, unterstützt durch Bernhard Schons, vorgenommen:
15-jährige Mitgliedschaft (bronzene Ehrennadel): Jannik Boos, Pietro Di Nardo, Philipp Goetz, Patick Kapellen, Niklas König, Erich Pabst, Andrea Schaz, Timo Staude, Marc Steiner
25-jährige Mitgliedschaft (silberne Ehrennadel): Paul Blechschmidt, Johannes Dudik, Manuel Hill, Ingid Linz (26 Jahre), Hans-Dieter Simon
Diana Kienle und Meinrad Kemenater wurden für **40**-jährige Treue die goldene Ehrennadel überreicht.
Zwei Mitglieder wurden für **50** Jahre SVW zu Ehrenmitgliedern ernannt: Giuseppe Mauta und Roland Schenz. Auch unser Ehrenvorsitzender Eduard Bernhardt blickt nun bereits auf eine **50**-jährige Vereinsmitgliedschaft zurück.
Seit **60** Jahren halten dem SVW die Treue: Horst Romer und Gabriel Ternes.
Text: A. Brändle
Bild: K. Licht

v.l.: SVW Ehrenvorsitzender Eduard Bernhardt, neuer 1. Vorsitzender Heinz Zörner, Ehrenmitglied Giuseppe Mauta

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 14.03.

Bernhard Schons übergibt sein Amt als 1. Vorsitzender an Heinz Zörner. Neu gewählt wurden Volker Fähnrich als 3. Vorsitzender und Kathrin Licht als Geschäftsführerin.

Die diesjährige Hauptversammlung des SV Weingarten stand unter einem besonderen Vorzeichen:
Wie bereits bei der Jahreshauptversammlung 2013 angekündigt, hat der langjährige 1. Vorstand, Bernhard Schons, seinen Rücktritt erklärt und sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung gestellt. Diese Entscheidung hatte gesundheitliche, private und auch berufliche Hintergründe.
Bereits bei seiner Begrüßungsrede wurde deutlich, mit welch großer Verbundenheit Bernhard Schons sein Amt als Vorstand des SV Weingarten ausgeübt hat.
Nach der Totenehrung hatten der Spielausschuss und die Jugendabteilung Gelegenheit einen Überblick über die sportliche Situation beim SV Weingarten zu geben. Diese fiel im Jahr 2013 äußerst positiv aus:
Neben der 1. und 2. Herrenmannschaft konnten auch beide A-Jugend- Mannschaften und weitere Jugendmannschaften Aufstiege bzw. Meisterschaften feiern.
Auch der Finanz- und Kassenbericht verzeichnete ein positives Ergebnis und konnte vom Kassenprüfer so bestätigt werden.
Entsprechend wurde der Vorstand durch den Ehrenpräsidenten Herrn Edi Bernhardt zur Entlastung vorgeschlagen und einstimmig entlastet.
Bernhard Schons, der sieben Jahre die Geschicke des Vereins, mit allen Höhen und Tiefen, die man sich im Sport nur vorstellen kann, in Händen hatte und den Verein eindrucksvoll und nachdrücklich verändert und geprägt hat, nahm anschließend in einer sehr emotionalen Rede Abschied vom Amt des Vorstandes. Sein Rückblick umriss noch einmal den Werdegang des aktiven Sportlers zum Ausschussmitglied und letztendlich zum Vorstand. Sichtlich gerührt fielen auch seine Dankesworte in Richtung Vorstandschaft, Abteilungsleitung und alle Mitstreiter aus. Sicherlich wichtig ist, dass er sein Wissen und seine Beziehungen auch weiterhin dem SV Weingarten zur Verfügung stellt.
Im Anschluss, und vor der Neuwahl des 1. Vorstandes, ergriff der noch im Amt befindliche zweite Vorstand, Günter Petto, das Wort um Bernhard Schon im Namen des gesamten Vereines für seine Arbeit zu danken.
Dann wurden neu ins Amt gewählt:
1. Vorsitzender: Herr Heinz Zörner
3. Vorsitzender: Herr Volker Fähnrich
Geschäftsführerin: Frau Kathrin Licht
Ferner wurden in Ihren Ämtern bestätigt:
Kassenprüfer: Herr Karl-Heinz Krause und Herr Paul Blechschmidt
Jugendleiter: Herr Wolfgang Faiß
Spielausschuss: Herr Helmut Linder und Herr Alex Bleile
Finanz- u. Marketingausschuss: Herr Wolfgang Brugger und Herr Matthias Schupp
Abschließend wurden durch den neuen 1. Vorstand Heinz Zörner mit Unterstützung von Bernhard Schons die Ehrungen verdienter u. langjähriger Mitglieder durchgeführt. Dies hatte in der Vergangenheit immer unser Manfred Schneider organisiert und die Ehrungen auch geleitet. Leider hat ihm eine schwere Erkrankung dies nicht ermöglicht. Wir wünschen ihm baldige Genesung.
Nachdem keine Anträge vorlagen konnte der neue Vorstand die Hauptversammlung schließen.

Text: Günter Petto
Bild: Kathrin Licht

SV WEINGARTEN
JUGENDABTEILUNG

F 1-Jugend beim IBO-Cup

Als krönender Abschluss der Hallensaison nahm die F 1 des SV Weingarten am 23.03. beim diesjährigen IBO-Cup in Friedrichshafen teil.

stehend v.l.: Marcel Sidorov, Elias Weber, Daniel Mat knieend v.l.: Philip Zajonz, Marcel Harguth, Mike Oborowski

Trotz der Premiere für die Jungs, in einem Käfig zu spielen, konnte die Mannschaft den hervorragenden 2. Platz belegen und musste sich nur dem VfB Friedrichshafen geschlagen geben.
Mit weiteren tollen Ergebnissen aus den vorhergehenden Turnieren verabschiedet sich die Mannschaft von der Hallensaison und steckt nun schon in den Vorbereitungen für die neue Runde.
Text und Bild: Thomas Harguth

An Ostern geht´s ins Lindenhofstadion!

Am 19. / 21. und 26.04. veranstaltet die Jugendabteilung des SV Weingarten die Qualifikationsturniere zum Cordial-Cup, einem der größten Juniorenturniere Europas.

Mehr als 60 Jugendmannschaften aus Österreich, der Schweiz und von München bis Frankfurt kämpfen um die Qualifikation zum Finalturnier in den Kitzbüheler Alpen.
Dort treffen diese dann auf den Nachwuchs unserer Bundesligisten (FC Bayern, Borussia Dortmund...) und vieler internationaler Spitzenteams. Superstars wie Thomas Müller, David Alaba oder

Sami Khedira haben sich dort in jungen Jahren schon bewiesen. Auch bei den Qualifikationsturnieren ist das Teilnehmerfeld ausgesprochen attraktiv und lässt tollen Juniorenfußball erwarten.
Ein Los = 4 Gewinnchancen!
Eine attraktive Tombola mit hochwertigen Preisen rundet die Turnierveranstaltung ab. Die Hauptpreise sind unter anderem 2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Erwachsene mit bis zu zwei Kindern in einem 4-Sterne-Cordial-Hotel, hochwertige Mountainbikes, Eintrittskarten zu einem Bundesligaspiel, ein 3-tägiges Fußballcamp oder Jahreskarten für das Ravensburger Spieleland.
Jedes Los nimmt an 3 Auslosungen in Weingarten teil und zusätzlich an der Hauptauslosung beim Finalturnier in Kitzbühel. Hier erwartet die Gewinner ein Gutschein für einen einwöchigen Hotelaufenthalt im 4-Sterne-Cordial-Hotel für zwei Erwachsene und zwei Kinder.
Lose zum Stückpreis von 2 Euro (0,50 Euro gehen als Spende an die Radio7-Drachenkinder) können Sie in der Geschäftsstelle des Sportvereins oder an den Turniertagen im Lindenhofstadion erwerben oder aber per Mail unter jugendleiter@sv-weingarten.de anfordern.
Text: Wolfgang Faiß

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Rolf Wilhelm als 1.Vorsitzender wieder gewählt

Der TV Weingarten ist in allen Bereichen stark aufgestellt.

Am vergangenen Mittwoch fand die Hauptversammlung des Turnvereins Weingarten 1861 e.V. im Staufersaal des Kultur- und Kongresszentrums in Weingarten statt. Vor ca. 120 interessierten Mitgliedern und Gästen eröffneten die Kunstturnerinnen unter der Leitung von Herta Deiber die Veranstaltung. Die Zuschauer waren begeistert, als die jungen Mädchen Radwenden, Flic-Flacs und sogar Saltos auf der engen Showbühne zwischen den Tischreihen zeigten.
Nach dieser kurzweiligen Vorführung begrüßte der 1. Vorsitzende des TV Weingarten, Rolf Wilhelm, die Versammlung. Der neu gewählte Kämmerer der Stadt Weingarten, Michael Sonntag überbrachte anschließend das Grußwort von Oberbürgermeister Markus Ewald, der aufgrund von Terminüberschneidungen nicht persönlich anwesend sein konnte. Er stellte dabei die besondere Bedeutung des TV Weingarten für die Stadt heraus, der mit seinen 2000 Mitgliedern dafür sorgt, dass sich Weingarten bewegt.
In seinem Bericht führte Rolf Wilhelm durch das vergangene Jahr, in dem 70 Übungsleiter in 7 Abteilungen und 45 Gruppen über 10.000 Übungsstunden abgeleistet haben. Man habe in allen Abteilungen, insbesondere in den Leistungsabteilungen wie Trampolinturnen, Leichtathletik und Kunstturnen, keinen Mangel an Nachwuchs gehabt. Dies ist auch auf die Erfolge der Abteilungen zurückzuführen, die er nochmals besonders hervorhob:
Die Trampolinturner wurden 2013 Deutscher Vereinsmeister in der Bundesliga und das dazu noch vor heimischen Publikum. Dieser Erfolg war bisher einmalig in der Geschichte des TV Weingarten.
Bei den Leichtathleten wurde Karin Straub Württembergische Hallen-Mehrkampfmeisterin und konnte diesen Erfolg dieses Jahr mit dem 2. Platz bestätigen.
Die Kunstturnerinnen haben in den letzten Jahren ihre Leistungen kontinuierlich gesteigert und sind inzwischen wieder bis auf Landesebene aktiv.
Ebenso ließ er die übrigen Abteilungen nicht unerwähnt: Die Basketballabteilung trainiert unter neuer Leitung, die Badmintonabteilung wächst kontinuierlich, die Tanzabteilung hat ein unglaublich breites Spektrum, von den Tanzmäusen bis zur Rollstuhltanzgruppe. Es gibt sogar zwei neue Abteilungen im TVW: Ultimate Frisbee und Klingenspiel . Natürlich komme der TV Weingarten nicht ohne seine zahlreichen Gymnastik-, Frauen und Walking-/ Nordic-Walking-Gruppen aus. Die Frauen stellen im TV Weingarten die Mehrheit der erwachsenen Mitglieder.
Er betonte, dass es sehr wichtig sei, den Übungsleiternachwuchs hauptsächlich aus den eigenen Reihen zu rekrutieren, da es sehr schwer ist, Übungsleiter von außerhalb dauerhaft an den Verein zu binden. Es gäbe zwar die PH, an der es immer wieder Studentinnen und Studenten gibt, die als Übungsleiter im Verein tätig werden, allerdings diese auch nach relativ kurzer Zeit, wenn sie das Studium beendet haben, auch wieder den Verein verlassen. Daher sei es besser, die Übungsleiter aus dem eigenen Reihen zu ziehen.

Rolf Wilhelm, Walli Rosenfelder, Annelise Grimm, Marianne Ulmer, Alois Göppel

Nur kurz ging Rolf Wilhelm über die für 2015 geplante Beitragserhöhung ein. Diese war bereits 2010 mit einer jährlichen Wachstumsrate von 3% beschlossen wurden, wurde aber aus verwaltungstechnischen Gründen bisher nicht angewendet. Es sollte dann für 2015 eine ungefähr 10-prozentige Erhöhung geben.
Nachdem der Kassenbericht und der Kassenprüfungsbericht, die beide eine ordentliche Kassenführung bescheinigten, vorgetragen waren, war es dann nur normal, dass der Vorstand einstimmig durch die Mitglieder entlastet wurde. Es wunderte auch nicht, dass Rolf Wilhelm einstimmig wieder für zwei Jahre in sein Amt als 1. Vorsitzenden gewählt wurde. In seiner Dankesrede stellte er aber heraus, dass sich die Mitglieder bis zur nächsten Wahl in zwei Jahren über einen neuen 1. Vorsitzenden Gedanken machen sollten und er das Amt dann auch gerne abgeben wolle. Mit der kommenden Amtszeit sei er sowieso schon der dienstälteste Vorsitzende in der Geschichte des TV Weingarten.
Die 37 Treueehrungen mit 25, 40, 50 und sogar 60 Jahren Mitgliedschaft im TV Weingarten zeugen von der Verbundenheit zum Verein. Hanne Kraus als Vertreterin des Turngaus Oberschwabens ehrte noch 5 verdiente Mitglieder mit der Bronzenen Ehrennadel des DTB für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten als Übungsleiter.
Nach knapp 2 Stunden beschloss Rolf Wilhelm die Versammlung und die Mitglieder konnten mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, dass die Leitung Ihres TVs auch die nächsten zwei Jahre in guten Händen liegt.
Text: Thomas Höpfner
Bild: privat

Dominanz im Kürbereich der KM2

In Kressbronn fanden am vergangenen Wochenende die Gaumeisterschaften vom großen Turngau Oberschwaben im Kürbereich KM2 und KM3 statt. Der TV Weingarten ging mit acht Turnerinnen zum ersten Mal im Kürbereich der KM2 an den Start.

Mannschaftsgaumeister TV Weingarten in der KM 2: Vordere Reihe von links nach rechts: Emilie Pescheck, Viktoria Metzler, Dilara Reitenbach, Maike Eisele; hintere Reihe von links nach rechts: Theresa Litz, Sofia Kosorog, Karolin Köller, Sophia Kiwitz

Geturnt wurde nach dem neuen Code de pointage und nach den wesentlich schwierigeren Kompositionsanforderungen an den je vier Geräten als in der KM3, somit waren die Schwierigkeitsteile in den einzelnen Übungen auch deutlich höher.
Im gleichen Durchgang wurde der oberschwäbische Kürmannschaftsmeister gesucht, ebenso die Gaumeisterin in der Kür Einzel. Bei diesem Qualifikationswettkampf kamen die ersten sechs Plätze jeweils weiter auf das Regionalfinale, wo letztendlich die Fahrkarten ins Landesfinale ausgeturnt werden.
Die Turnerinnen des TV Weingarten konnten wiederholt ihre Dominanz in ihren Kürübungen zum Ausdruck bringen. Mit fast 10 Punkten Vorsprung auf den TSB Ravensburg erturnten sie sich verdient den Titel des Mannschaftsgaumeisters im Kürbereich der KM2 und werden am 08.11. in Schömberg den Turngau Oberschwaben auf Regionalebene vertreten.
Auch im Einzel holte der TV Weingarten von sechs möglichen Qualifikationsplätzen fürs Regionalfinale alleine schon fünf Plätze.
Viktoria Metzler erturnte sich die Tageshöchstwertung am Stufenbarren mit Flugelement und zeigte am Balken einen sicheren Flick-Flack. Im Endergebnis nach vier Geräten errang sie verdient die Silbermedaille und somit den Vizemeistertitel in der Kür Einzel.
Mit Platz Drei folgte ihr ihre Vereinskameradin Emilie Pescheck. Sie glänzte vor allem mit dem geturnten Element "freies Rad" auf dem Balken und kam als jüngstes Teammitglied des TV Weingarten auf das Bronzepodest. Mit nur einem halben Zehntel weniger erturnte sich die Weingärtlerin Dilara Reitenbach den vierten Qualifikationsplatz. Nach längerer Verletzungspause kämpfte sie sich gleich mit schwierigeren Anforderungen der KM2 wieder zurück in die Spitze des Turngaus. Platz fünf belegte wieder eine Weingärtler Vereinskollegin. Sophia Kosorog überzeugte vor allem mit einer sauber ausgeturnten Bodenkür, sie punktete mit hochwertigen Akroteilen wie Strecksalto-halbe Schraube als Abgang.
Die Weingärtlerin Karolin Köller zeigte zum wiederholten Male ihre Stärke am Boden und konnte dort überlegen die höchste Bodennote erturnen. Somit erhaschte sie nach vier gut ausgeturnten Geräten den letzten Qualifikationsplatz ins Regionalfinale.
Der Eindruck eines Vereinswettkampfes ließ nicht nach, denn es folgte weiter wiederum eine Weingärtler Turnerin auf Platz sieben. Maike Eisele setzte vor allem am Gerät Sprung die höchste Wertung und baute so die breite Leistungsdichte des TV Weingarten weiter aus. Auf Platz acht mischte sich Laetitia Maucher vom TSB Ravensburg unter die Farben der Weingärtler Turnermädels.
Die Weingärtlerin Theresa Litz, noch Neuling im TV Weingarten ließ sich von der Erfolgswelle ihrer Mannschaftskameradinnen mittragen und plazierte sich zusammen mit der Ravensburgerin Nathalie Wagner auf Platz neun.
Sophia Kiwitz beendete das Weingärtler Feld mit drei gut ausgeturnten Geräten und einem Missgeschick am Balken mit Platz zwölf. Sie punktete vor allem mit einem starken Sprung in das Mannschaftskonto des TV Weingarten. Diese sichtbar starke Leistungsdichte der TV-Turnerinnen gibt auch in dieser Saison Hoffnung auf Erfolge in den höheren Ebenen.

Text: Renate Metzler
Bild: privat

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN E.V.

AOK-Radtreff beginnt

Am 01.04. beginnt in Weingarten der AOK-Radtreff. Jeden Dienstag wird in sechs verschiedenen Leistungsstufen geradelt (3 x Tourenrad und 3 x Rennrad).

Start ist um 17.30 Uhr am Parkplatz der Realschule an der Abt-Hyller-Straße. Bis zum Herbst kann man kostenlos an geführten Radtouren durch unsere schöne Umgebung teilnehmen. Das Fahren in der Gruppe fördert die Gemeinschaft und bei Pannen wird niemand alleine gelassen. Es besteht Helmpflicht, das Fahrrad sollte verkehrssicher sein und jeder fährt auf eigenes Risiko. Herzlich eingeladen sind alle Altersstufen ab 18 Jahren.
Weitere Info unter:
www.rv-weingarten.de.
Text: Robert Thürich

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Kleines Organ - große Wirkung

Patientenvortrag im 14 Nothelfer am 03. April

Beim zweiten Patientenvortrag in diesem Jahr im Krankenhaus 14 Nothelfer dreht sich alles um ein kleines Organ mit großer Wirkung: die Schilddrüse. Martina Fiederer, Oberärztin in der Chirurgischen Klinik, wird am Donnerstag, 03. April, um 19 Uhr im Vortragssaal einen Überblick über Funktionsstörungen der Schilddrüse (Über- beziehungsweise Unterfunktion) und deren Ursachen (Hashimoto, M. Basedow, autonomes Adenom = heißer Knoten) geben und auf operationswürdige Befunde bei diesen Funktionsstörungen eingehen.
Der Eintritt zum Patientenvortrag ist frei.

Text: Susann Ganzert
Bild: privat

Qualifizierte Rückkehr in den Pflegeberuf

Wiedereinstiegskurs an der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben

Fachkräfte werden händeringend gesucht - auch im Gesundheitswesen. Um die Rückkehr in den Beruf nach mehrjähriger Familienpause zu erleichtern, bietet die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben in Weingarten einen fünfmonatigen Wiedereinstiegskurs für Pflegefachkräfte in Teilzeit.
Die Entwicklungen in der Arbeitswelt sind rasant. Das gilt auch für die Arbeitsplätze im Krankenhaus und in der Pflege. „Klassischerweise sind viele Frauen im Zuge der Familienpause nach ein paar Jahren Berufstätigkeit ausgeschieden“, sagt Ingrid Jörg, geschäftsführende Leiterin der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben. Die Sorge, mit den pflegerischen und technischen Neuerungen nicht Schritt halten zu können, halte viele qualifizierte Frauen von der Bewerbung ab. „Erfahrungen mit Berufsrückkehrerinnen zeigen aber, dass sie bei entsprechender Unterstützung sehr schnell an ihr berufliches Können anknüpfen können“, so Ingrid Jörg.
Voraussetzung für die Teilnahme am Wiedereinstiegskurs für Pflegefachkräfte ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf: Krankenschwester (Gesundheits- und Krankenpflegerin), Kinderkrankenschwester (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin) oder Altenpflegerin. „Außerdem müssen die Frauen mindestens fünf Jahre in ihrem Beruf pausiert haben“, erläutert die Leiterin der Gesundheitsakademie. Bestandteil des Wiedereinstiegskurses sind 190 Unterrichtsstunden sowie ein mehrwöchiges Praktikum in einer Klinik, einer Altenpflegeeinrichtung oder in einer ambulanten Pflegeeinrichtung.
Qualifizierte Fachkräfte sind gesucht.
90 Prozent der Teilnehmerinnen am ersten Wiedereinstiegskurs für Pflegefachkräfte haben bereits eine Arbeitsstelle gefunden. Die Statistik zeigt, wie hoch der Bedarf nach qualifizierten Fachkräften ist: Die Frauen hatten ein Durchschnittsalter von 48 Jahren und waren im Schnitt seit 15 Jahren nicht mehr in ihrem Ausbildungsberuf tätig. „Viele Frauen sagten, dass der Kurs das Beste war, was ihnen passieren konnte“, berichtet Ingrid Jörg von den Rückmeldungen der Teilnehmerinnen. Ohne den Kurs hätten einige den Wiedereinstieg nicht mehr gewagt.
Unterstützt wird die Maßnahme von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Der Eigenanteil der Teilnehmerinnen an der Kursgebühr beträgt 600 Euro. „Verschiedene Praktikumsbetriebe übernehmen jedoch diese Kosten für die Teilnehmerinnen“, so Ingrid Jörg.

Die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben bietet einen Wiedereinstiegskurs für Pflegefachkräfte: Akademieleiterin Ingrid Jörg (links) und Schulleiterin Barbara berichten von positiver Resonanz.

Info:
Der nächste Kurs für Wiedereinsteigerinnen beginnt im Juni 2014. Anmeldungen und Anfragen: Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben, Hähnlehofstraße 5, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 87-3312, E-Mail info@ga-gesundheitsakademie.de.

Text: Susann Ganzert
Bild: Klinikum FN

Professionelle Bilder von den „schönsten Babys der Welt“

Service im Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten kommt bei Eltern sehr gut an.

Es ist immer faszinierend: Kaum hat ein Kind das Licht der Welt erblickt, erobert es die Herzen seiner Fans im Sturm. Allen voran natürlich das seiner Eltern - und nicht nur sie wünschen sich, diesen wunderschönen Augenblick für immer zu bewahren. Wie schnell werden aus den Winzlingen kleine und große Menschen. Niemand kann die Zeit anhalten, aber die schönsten ersten Momente können eingefangen werden: Das Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten und die Firma „Baby Smile“ aus Chemnitz ermöglichen, dass alle Neugeborenen kostenlos und professionell fotografiert werden.
Mehrmals pro Woche ist die Babyfotografin mit ihrer Kamera unterwegs, um die jungen Mütter und deren Nachwuchs über das Angebot zu informieren und, wenn die Mütter einverstanden sind, die Winzlinge mit oder ohne Kuscheltier, in ihren eigenen Babysachen oder auch mit einem ganz besonderen Erinnerungsstück abzulichten. Dieses Bild wird dann, das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt, auch in die Baby-Galerie des Krankenhauses eingespeist. „Seit der Geburt unserer Tochter habe ich die Galerie immer gerne angeschaut, aber jetzt habe ich noch viel mehr Freue daran“, schrieb erst jüngst eine Mutter per Mail.
Einige Tage später zeigt die Fotografin dann allen Mütter und Eltern unverbindlich weitere Aufnahmen des Kindes, die dann gegebenenfalls erworben werden können.
Bis es soweit ist, hat die Fotografin aber einiges zu tun: Erst, wenn Sie sich die Hände desinfiziert hat, positioniert sie die kleinen Wonneproppen auf einer kuscheligen Decken und wartet, bis sich das Neugeborene dort „eingelebt“ hat. Schon da könnte jeder Fotograf sekündlich auf den Auslöser drücken, um die Mimik der Zwerge einzufangen. Anschließend nimmt sich die Fotografin viel Zeit für Details. Die Rückmeldungen der Eltern bestätigen ihr Konzept und damit das der Firma „Baby Smile“, die seit mehr als 20 Jahren in vielen namhaften Kliniken Deutschlands diesen Service anbietet. Manchen Eltern kommen vor Freude die

Tränen, wenn Sie die wunderschön auf Leinwänden aufgezogenen Fotos oder die Karten mit den Bildern ihrer Kinder sehen.
In wenigen Tagen wird die neue Website des Krankenhauses 14 Nothelfer freigeschaltet, dann können Sie sich selbst überzeugen.

Text: Susann Ganzert
Bild: privat

Soziales

CARISATT

Tolle Unterstützung durch den Einzelhandel

In verschiedenen Geschäften in Weingarten stehen seit kurzem Spendenboxen für den Tafelladen CariSATT.

In verschiedenen Geschäften in Weingarten stehen seit kurzem Spendenboxen für den Tafelladen CariSATT. „Wir danken dem Berufsbildungswerk Ravensburg herzlich für die tolle Unterstützung“, sagt Rita Feyrer, Leiterin des Tafelladens CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben. „Diese neuen Sammelboxen fallen echt ins Auge.“ Die robusten und modernen Boxen in Weingartener Geschäften – im CAP in der Kirchstraße sowie im dm und Nahkauf in der Unteren Breite – wurden von Ludwig Speidler, Betriebsleiter des BBW-Schreinerzentrums, und seinen Schülern zum Materialpreis hergestellt. „Unser Tafelladen CariSATT und das Treffpunktcafé CariSINA erhalten immer weniger Spenden. Da wir aber auf Unterstützung angewiesen sind, hoffen wir, mit diesen Sammelboxen einen Gegentrend zu bewirken“, so Rita Feyrer, die sich sehr über die Unterstützung durch die lokalen Geschäfte freut. „Die Spendenboxen sind ein tolles Projekt“, ist Oliver Oelhaf, Marktleiter des CAP, überzeugt. „Es gibt den Leuten Sicherheit, dass ihre Spenden auch direkt hier vor Ort ankommen.“

Text: Barbara Müller
Bild: Caritas

Präsentieren die neue Spendenbox im CAP (von links): CariSATT-Leiterin Rita Feyrer, CAP-Marktleiter Oliver Oelhaf und Ludwig Speidler, Betriebsleiter des BBW-Schreinerzentrums.

Kindergarten

EVANGELISCHER KINDERGARTEN EDUARD MÖRIKE

Besuch in der Verkehrspolizei

„Hurra, der Verkehrspolizist ist da", freuten sich die Vorschul-Kinder aus dem evangelischen Kindergarten Eduard Mörike.

Nach einem stärkenden Frühstück erklärte uns Herr Wolfram Schmid von der Jugendverkehrsschule in Obereschach, was wir als zukünftige Schulkinder alles wissen müssen. Es ist z.B. wichtig, dass wir uns gesund ernähren, damit wir Kraft zum Denken und Lernen haben. Wir sollten auch unsere Adresse kennen und wissen, an wen wir uns wenden können, wenn wir unterwegs Hilfe brauchen.
Wir lernten auch das Verkehrszebra „Jacky Cool" kennen, das genau darauf achtete, ob wir gut zuhören können – es kommt übrigens aus Tansania, Haus Nummer 6! Herr Schmid zeigte uns ganz genau, wie seine Uniform aussieht und sang mit uns das Lied vom Zebrastreifen. Dabei richtig zu klatschen und die Pausen einzuhalten, war wirklich schwierig.

Anschließend haben wir gemeinsam die sicheren Gehwege und die Straßen rund um den Kindergarten erkundet und sind bis zum Zebrastreifen und ein Stück unseres zukünftigen Schulweges gegangen. Herr Schmid und „Jacky Cool" achteten genau darauf, dass wir beim Straßeüberqueren alles richtig machen. Das Polizeiauto anzuschauen, die laute Sirene zu hören und eine extra Durchsage für unseren Kindergarten zu bekommen, war zum Abschluss supertoll.
Heute haben wir viel gelernt, um noch sicherer die Kindergartenzeit zu beenden und die Schulzeit zu beginnen.
Vielen Dank Herr Schmid!

Text: Sabine Jäckl-Makowski
Bild: privat

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Gymnasiasten in der Wissenswerkstatt

Die Wissenswerkstatt in Friedrichshafen hat es sich zum Ziel gesetzt, schon Schulkinder ab 8 Jahren für Technikfächer zu begeistern. Am Montag, dem 24.03. hat die Klasse 5b des Gymnasiums Weingarten das Angebot angenommen und einen Workshop zum Thema Robotik besucht.

Damit auch alle wirklich aktiv mitarbeiten können, ist die Gruppengröße für die Angebote der "WiWe" begrenzt. Also besuchte eine Hälfte der Klasse den Workshop, während die andere auf einer Stadtrallye Friedrichshafen erkundete. Sowohl bei der Stadtrallye als auch beim Bau und bei der Programmierung der Lego-Roboter waren alle mit Feuereifer dabei. Nach einer mit kurzweiligen Filmen aufgelockerten, altersgemäßen theoretischen Einführung durften die Kinder in Zweier-Teams nach Anleitung die Roboter zusammenbauen. Im nächsten Schritt wurden dann mit der leicht verständlichen Software einfache kleine Programme auf den Roboter gespielt, um ihn auf eine bestimmte Bahn zu schicken. Während es noch sehr einfach war, den kleinen Roboter eine bestimmte Wegstrecke über eine Oberfläche zu schicken, wurde deutlich, dass die genaue Programmierung z.B. einer Kurvenfahrt schon anspruchsvoller war. Doch auch das konnten fast alle Teams im Verlauf des dreistündigen Workshops erreichen. Alle waren sich einig: das macht Spaß! Sicher werden einige der Jung-Ingenieure und Ingenieurinnen nach dieser Erfahrung gern ab Klasse 7 in die Robotics-AG des Gymnasiums kommen.

Sabrina Betz und Laura Zang aus der 5b des Gymnasiums prüfen den Bauplan ihres Robots: passt jetzt alles richtig zusammen?

Text: Peter Lanz
Bild: privat

TALSCHULE WEINGARTEN

Skifreizeit der Talschule

19 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule Talschule verbrachten im Februar drei unvergessliche Tage in Österreich. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Skifreizeit hatten sie die Möglichkeit, ihre schneesportlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Seit einigen Jahren organisiert die Talschule jedes Jahr eine dreitägige Skifreizeit in Laterns, einem kleinen Ort in Vorarlberg. An dieser dürfen schneesportbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen teilnehmen. So setzte sich die Gruppe auch in diesem Jahr wieder aus Jungen und Mädchen der Klassen 5 bis 10 mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen zusammen. Neben fortgeschrittenen Schülern nahmen auch Anfänger an der Skifreizeit teil. Diese wurden von ihren drei Lehrern Frau Herz, Frau Kieling und Herr Vees, die zudem ausgebildete Schneesportlehrer sind, Schritt für Schritt an die neue Sportart herangeführt. Bereits nach wenigen Stunden meisterten die Ski- und Snowboardanfänger einfache Pisten. Die Bedingungen vor Ort waren optimal. Trotz des geringen Schneefalls fanden die Wintersportler hervorragende Pistenverhältnisse vor und das Wetter beglückte sie mit wolkenfreiem Himmel und so manchem Sonnenstrahl. Sowohl die Skifahrer als auch die Snowboarder blieben den ganzen Tag auf der Piste und nutzten die Skifreizeit, um ihre individuellen Fähigkeiten zu verbessern.

Die schneesportfreien Stunden verbrachten die Schüler mit ihren Lehrern im Selbstversorgerhaus „Marienruh“, das nur 100 m von der Skipiste entfernt liegt und auch über eine Rodelbahn direkt von der Piste aus zu erreichen ist – eine Möglichkeit, die von so manchem Schüler nur zu gerne genutzt wurde. Die gemütliche Unterkunft bot ausreichend Platz für alle Beteiligten und wurde für die drei Tage deren Zuhause. Gemeinsames Kochen und Essen sowie gemeinsames Spielen gehörten dabei ebenso dazu wie das selbstständige Feuermachen im Ofen und die abschließende Reinigung des ganzen Hauses. Für die Schüler und Lehrer waren die drei gemeinsam verbrachten Tage eine bereichernde Erfahrung, die sie im nächsten Jahr nur zu gerne auffrischen möchten.

Text und Bild: Thorsten Vees

REALSCHULE WEINGARTEN

Jahrhundert der Extreme

Warum ist auf einem Foto in aller Öffentlichkeit Hitler zu sehen? Warum durchschneidet da jemand einen Stacheldraht? Der Reichstag war zerstört?

Diese Fragen tauchten auf, als Schüler der Klasse 9a der Realschule Weingarten im Geschichtsunterricht dieAusstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert“ vorbereiteten.
2014 sind 100 Jahre vergangen seit Ausbruch des ersten Weltkriegs, 75 Jahre seit dem Beginn des 2. Weltkrieges, 25 Jahre seit der friedlichen Revolution und 10 Jahre seit der EU-Osterweiterung. Die Plakate zeigen in vielen Fotos einzelne Ausschnitte dieser historischen Wendepunkte, visuell beeindruckende und ungeschönte Zeitzeugnisse, die die Schülerinnen und Schüler in die Zeit und die Stimmungen mitgenommen haben. Ergänzt werden die Fotos auf den etwa 20 Plakaten durch informative Texte. Frau Faigle, Geschichtslehrerin der Klasse 9a, holte die Ausstellung auf Einladung des Kultusministeriums ins Haus. Interessierte Privatpersonen oder Schulklassen sind eingeladen, die Dauerausstellung im Obergeschoss der Realschule nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat der Realschule zu besichtigen (während der Schulzeit). Die Autoren der Texte sind Historiker, daher empfiehlt sich der Besuch der Ausstellung für Schüler ab Klasse 9. Auf Wunsch bieten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a eine Führung an. Jedes Plakat ist mit einem QR-Code versehen, mit dem man sich akustische Informationen auf das Smartphone laden kann.

Text: Tanja Neidhart
Bild: Sandra Jann

Eine Schülerin der Klasse 9a beim Präsentieren zur Geschichte-Ausstellung.

Hochschulen

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Bodensee-Regatta zum 50-jährigen Bestehen geplant

Akademischer Segelclub an der Hochschule Ravensburg-Weingarten startet Ausbildung

Bereits im Mai heißt es „Leinen los“ für die Mitglieder des Akademischen Segelclubs Bodensee-Oberschwaben. Doch zuvor müssen die zum größten Teil studentischen Mitglieder die Schulbank drücken. Bereits Ende März beginnt der theoretische Unterricht mit dem Ziel: Erwerb des Bodenseeschifferpatents.
Der Akademische Segelclub ist ein eingetragener Verein im Umfeld der Hochschule Ravensburg-Weingarten, der ein „unkompliziertes Netzwerken mit gemeinsamem Hobby“ ermöglichen möchte. So formuliert es Vorstand und Professor Dr. Nils Hagen. Gut 50 Mitglieder und sonstige Interessierte haben sich in einem Hörsaal des Hochschul-Hauptgebäudes in Weingarten versammelt. Der Verein, gegründet im Dezember 2013,

möchte seinen Mitgliedern die Möglichkeit geben, die entsprechenden Patente, also einen Segel- und Motorführerschein, zu erwerben. Der gebürtige Norddeutsche Hagen wirbt für noch mehr Mitglieder, die nicht unbedingt von der Hochschule sein müssen. „Wir leben von der Gemeinschaft“, sagt der begeisterte Segler, „je breiter wir den Verein aufstellen, umso besser wird er laufen.“
In der Theorieausbildung innerhalb des Vereins lernen die künftigen Segler unter anderem Schifffahrtszeichen, Ausweich- und Fahrregeln sowie Lichterführung. Da geht es um Probleme wie: „Im Dunkeln erscheinen drei Lichter. Ist das ein Trawler, der vor Anker liegt, oder ein ganz anderes Schiff?“ Aber auch Wetterkunde und die Besonderheit auf Altem Rhein sowie Seerhein stehen auf dem Ausbildungsplan. Die praktische Ausbildung erfolgt dann im Mai in Kooperation mit der Motorboot und Segelschule Ravensburg, deren Chef ein ehemaliger Student der Hochschule Ravensburg-Weingarten ist. Patric Marquardt hat über Jahre als Elektrotechnik-Ingenieur gearbeitet, bevor er beschloss, sein Hobby zum Beruf zu machen.

Vorstand Professor Nils Hagen stellt die Möglichkeiten vor, im Akademischen Segelclub Bodensee-Oberschwaben das Bodenseeschifferpatent zu erwerben.

Wenn alles gut geht, sind die neu ausgebildeten Seglerinnen und Segler bereits im Juni eigenständig auf dem Bodensee unterwegs. Als Höhepunkt im ersten Jahr des Bestehens plant der Akademische Segelclub Bodensee-Oberschwaben eine Regatta. Sie soll im Sommer anlässlich des 50jährigen Bestehens der Hochschule Ravensburg-Weingarten stattfinden.
Der Akademische Segelclub Bodensee-Oberschwaben freut sich auf neue Mitglieder. Kontakt: Professor Dr. Nils Hagen, E-Mail: hagen@hs-weingarten.de
Text und Bild: Tove Simpfendörfer

Hilfsmittel zur Bewältigung des Alltags

Anspruch auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Professor Dirk Heinz

Sportrollstuhl, Rollstuhlverladetechnik, Tafelkamerasystem: Menschen mit Behinderung benötigen häufig verschiedenste Hilfsmittel, um ihren Alltag bewältigen zu können. Doch nicht immer ist geklärt, welche Einrichtung für welche Mittel zuständig ist: die Krankenkasse oder das Sozialamt? Der Jurist und Sozialpädagoge Professor Dr. Dirk Heinz von der Hochschule Ravensburg-Weingarten ermutigt die Betroffenen, sich nicht von einer Ablehnung runterziehen zu lassen, sondern am Ball zu bleiben, denn von rechtlicher Seite besteht ein Anspruch auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
Grundlage dafür stellt das neunte Sozialgesetzbuch dar, das 2001 in Kraft getreten ist. Dabei hat der Gesetzgeber keine neuen Ansprüche, sondern einen Leitgedanken aufgenommen, nämlich behinderte Menschen am gesellschaftlichen Leben, sei es beruflich oder privat, teilhaben zu lassen. Was ursprünglich eine politische Forderung der Behindertenverbände war, ist nun nach Professor Dr. Dirk Heinz manifestiert. Der Sportrollstuhl oder Zweitrollstuhl zählt ebenso zu den Gegenständen, die den Ausgleich von Behinderungen bewirken sollen, wie ein Tafelkamerasystem, das es ermöglicht, Tafelbilder in Schule oder im Studium zu lesen.
„Der Hilfsmittelanspruch in der gesetzlichen Krankenversicherung unterliegt engen Grenzen“, erläutert Heinz. Die Krankenkassen seien nur dazu verpflichtet Zuwendungen zu gewähren, wenn die Grundbedürfnisse eingeschränkt sind, beispielsweise, dass sich der Betroffene im Nahbereich seiner Wohnung frei fortbewegen kann. Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens werden nicht von den Krankenkassen gewährt. Dafür sei das Sozialamt zuständig.
„Man sollte den Gang zum Sozialamt nicht scheuen“, sagt Heinz. Die Eingliederungshilfe setze keine Armut voraus und sei auch keine Armutsstütze. Vielmehr gibt es eine Einkommensgrenze, wenn der Verdienst des Geschädigten oder der Eltern eines minderjährigen, behinderten Kindes über einem gewissen Satz liegt, so kann das Sozialamt diese an den Kosten beteiligen. Wenn Entscheidungen abgelehnt werden, weil das zuständige Amt sparen müsse, so sei dies, laut Heinz rechtswidrig. „Sparen ist im Sinne der Rechtsprechung ein sachfremdes Argument“, erklärt er. Zudem sind alle Entscheidungen überprüfbar. Sozialverbände, wie beispielsweise der VdK und der Sozialverband Deutschland, vertreten und beraten jeden Antragssteller.

Text: Katharina Kusche
Bild: Christine Gehringer

Kultursensible Soziale Arbeit

Praxisanleitertag an der Hochschule Ravensburg-Weingarten

Unter dem Motto „Kultur – Gender – Soziale Arbeit“ findet am Donnerstag, 10. April, der Praxisanleitertag des Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Ravensburg-Weingarten statt. In diesem Jahr wird dieser in Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Ravensburg, Martin Diez, durchgeführt. Los geht es um 9 Uhr im C-Gebäude auf dem Welfencampus (Leibnizstraße).
Mit diesem Fachtag soll Integration aus der fachlichen Perspektive der Sozialen Arbeit angesprochen werden. Es wird aufgezeigt, wie ethnische, kulturelle und religiöse Vielfalt den Arbeitsalltag beeinflusst. Der Praxisanleitertag soll für Andersartigkeit sensibilisieren und die Chancen von Vielfalt transparent machen. Dazu wird es am Vormittag einen Vortrag

zum Thema „Kultursensible Soziale Arbeit“ geben. Referent ist Professor Dr. Jan Kizilhan, Leiter des Studiengangs Soziale Arbeit mit psychisch Kranken und Suchtkranken der Fakultät für Sozialwesen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Standort Villingen-Schwenningen. Im Anschluss werden in Workshops praktische Beispiele aufgezeigt, wie der Arbeitsalltag durch die Vielfalt geprägt wird.

Dekan Professor Maik Winter bei der Begrüßung zum Praxisanleitertag im Wintersemester 2013.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 07. April:
praxisamt-s@hs-weingarten.de.
Text und Bild: Katharina Kusche

Volkshochschule

Fachgerechtes Servieren lernen

Im Hotel Altdorfer Hof wird in Kooperation mit der VHS ein Servierkurs für Servicekräfte angeboten.

Servicekräfte sind durch ihren direkten Kontakt zum Gast die Visitenkarte des Restaurantbetriebes. Ihr Aufgabenbereich umfasst sowohl die Betreuung der Gäste, die Beratung bei der Menü- und Getränkeauswahl als auch die Organisation von Bankett und Empfängen und das Decken von Tafeln und Tischen.
Die Zielgruppe sind Quereinsteiger, Studenten, Aushilfskräfte und Gastronomie-Auszubildende zur Prüfungsvorbereitung.
Termin: Montag, 31.03. und 07.04., 16 - 18:30 Uhr
Ort: Hotel Altdorfer Hof, Burachstraße 12, 88250 Weingarten
Preis: 58,- EUR

Für dieses Angebot ist eine Anmeldung erforderlich.
Dies kann telefonisch unter Tel. 0751 / 560353-0 erfolgen oder per Internet unter www.vhs-weingarten.de Kursnummer: **(D5001-051)**

Text: Volker Brändle

Knigge für Abiturienten, Studenten und Berufstätige

Seminare für Umgangsformen erleben derzeit einen großen Zulauf. Eine perfekte Vita verliert im Bewerbungsprozess durch fehlende Manieren im Vorstellungsgespräch jedoch schnell an Wirkung.

Oft sind es die kleinen Feinheiten, mit denen man sich, meist unbemerkt, ins Abseits manövriert. Petra Schnierle ist vom deutschen Knigge-Rat als Trainerin lizenziert und war selbst viele Jahre im Management und der Bewerberauswahl tätig. Sie gibt wertvolle Tipps für gute Umgangsformen in Beruf und Alltag.

Modul 1 Basics (D5001-011)
Termin: Mittwoch, 02.04., 19:30 - 21:30 Uhr
Ort: VHS, Gebäude Bücherei, Raum 2
Preis: 25,- EUR

Modul 2 Dresscodes (C5001-021)
Termin: Donnerstag, 03.04., 19:30 - 21:30 Uhr
Ort: VHS, Gebäude Bücherei, Raum 2
Preis: 25,-EUR

Modul 3 Knigge Dinner (C5001-031)
Termin: Mittwoch 09.04., 19:00 - 22:30 Uhr
Ort: Hoftheater Baienfurt, Hof 2
Preis: 60,- EUR (incl. 4 Gänge Menü)

Die Module können einzeln gebucht werden. Für dieses Angebot ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann telefonisch unter Tel. 0751 / 560 353-0 erfolgen oder per Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Volker Brändle

Design und Architektur erleben im Vitra Design Museum in Weil am Rhein

Das Design ist eine junge Disziplin, dessen Anfänge mit der industriellen Entwicklung im 19. Jahrhundert verbunden und heute nicht mehr aus der Kunst- und Alltagswelt wegzudenken ist. In Weil am Rhein befindet sich eines der führenden Designmuseen weltweit, das die Geschichte und Gegenwart des Designs vermittelt.

Schon allein das Ausstellungsgebäude von Frank O. Gehry, der sich durch den Bau des Guggenheim-Museums in Bilbao einen Namen in der Architekturwelt machte, wird bei Ihnen Aufmerksamkeit erregen. Weitere architektonische Bauwerke sind auf dem Vitra-Gelände während einer Führung am Vormittag zu besichtigen. Nach einem Mittagessen im Betriebsrestaurant besteht die Möglichkeit, das Vitra-Haus selbstständig zu erkunden. Nachmittags wird im Vitra-Design-Museum "Konstantin Grcic - Panorama" zu sehen sein - die bisher größte Einzelausstellung des Möbel- und Produktdesigners von Weltruf, der momentan als einflussreichster Designer der Gegenwart gilt. Nach dieser Führung erwartet Sie abschließend ein Snack auf der Terrasse des Vitra-Hauses mit Blick in die Weinberge.

Termin: Samstag, 10.05.
Preis: ca. 84,00 € (inklusive Architekturführung, Führung durch die Ausstellung und Snack, abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden, keine Ermäßigung. Das Mittagessen und Getränke sind nicht im Preis enthalten.)
Kursnummer:D2030-031-R

Luca Arista

Text: Ulrike Teufel

Jugend und Familie

KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENBEAUFTRAGTER

Gelungene Kooperation

In Kooperation mit der Jugendarbeit Baienfurt, fand ein organisiertes Fußballturnier für Kinder und Jugendliche statt, bei dem im Gesamten um die 200 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 24 Jahren ihr Können am Ball unter Beweis stellten.

So wetteiferten die 10- bis 13-Jährigen am Morgen und die 14- bis 16-Jährigen sowie die über 17-Jährigen am Nachmittag um die Pokale und das Siegertreppchen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Schiedsrichtern, ohne die ein solches Event nicht möglich gewesen wäre.
Für die belebende und unterhaltende Umrahmung des Turniers herzlichen Dank an den Jugendfanfarenzug „Löwen“ Baienfurt und den Mädels der Tanzgruppe „Flow“ der Narrenzunft Henkerhaus Baienfurt. Durch sie alle fand ein sportlicher Tag auf hohem fußballerischen Niveau mit einem sehr unterhaltsamen Rahmenprogramm statt.

Text: Markus Brenner
Bild: privat

KONTAKTADRESSE

Haus der Familie
Sven Pahl
Kinder- und Jugendbüro, 1. OG
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 44 66 0
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
www.jugendinfo-weingarten.de

Kontaktzeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr
Freitag von 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

Senioren

BRUDERHAUS DIAKONIE WEINGARTEN

Frühjahrsempfang im Seniorenzentrum

Schon zum vierten Mal lud das Gustav-Werner-Stift Weingarten am 19.03. zum Frühjahrsempfang ein.

Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und Freunden des Hauses, durften als Gäste Herr Oberbürgermeister Ewald der Stadt Weingarten, Herr Pfarrer Gamerdinger von der evangelischen Kirchengemeinde und Herr Jocham vom Siedlungswerk als Bauträger begrüßt werden. Musikalisch eingeleitet wurde die Veranstaltung von zwei Schülern der Musikschule Ravensburg. Herr Diakon Ulrich Gresch, Leiter der Altenhilfe Bodensee/Oberschwaben, begrüßte alle Gäste herzlich und bedankte sich für die kooperative und gute Zusammenarbeit, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gustav-Werner-Stifts Weingarten. Mit einem Gedicht Eduard Mörikes und einem Glas Sekt leitete er den Nachmittag ein. Herr Oberbürgermeister Ewald richtete seine Worte auf den Fokus des Stadtseniorenrats mit seiner neuen Vorsitzenden Frau Nicola Stegmann und der bevorstehenden Gemeinderats- und Europawahl. Die Begegnung und Verbindung der verschiedenen Welten, bezogen auf das Zusammenspiel von Jung und Alt, hob Herr Pfarrer Gamerdinger hervor. Mit einem Text über die Seligpreisung eines alten Menschen schloss er seine Rede ab. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen ein schöner Nachmittag verbracht, den die Schüler der Musikschule mit Geige und Cello musikalisch begleiteten.
Text: Sabine Zinke
Bild: privat

v.l.n.r.: Herr Diakon Ulrich Gresch (Leiter der Altenhilfe Bodensee/Oberschwaben), Herr Pfarrer Horst Gamerdinger (evangelische Kirchengemeinde), Herr Oberbürgermeister Markus Ewald, Frau Birgit Jankowiak (Pflegedienstleitung, Hausleitung), Frau Sabine Zinke (Sozialdienst, Hausleitung), Herr Roland Jocham (Siedlungswerk).

HAUS AM MÜHLBACH

Mit dem Haus am Mühlbach zur Mahlmühle Rinn-Rimmele, Ragenreute

Am Donnerstag, den 03.04., Abfahrt um 13.45 Uhr am Haus am Mühlbach, 14 Uhr an der Marienkirche, 14.10 Uhr Festplatz, Weingarten.

Ragenreute liegt nordöstlich von Eichstegen er wurde erstmals im Jahre 1278 erwähnt. In jenem Jahr verkauften Ulrich und Berthold von Königsegg einen Hof und eine Mühle an den Deutschorden. Seit 1693 bewirtschaftet die Familie, bereits in der 10. Generation, das Mühlen- und Hofgut Benedictus. 1899 im heutigen Zustand neu errichtet, ist die Mühle bis heute vollständig erhalten und funktionsfähig. Wir erleben eine museumspädagogische Führung durch Herrn Alois Irmler durch den landwirtschaftlichen Betrieb, die Mühle und die Hofkapelle mit einem berühmten Kreuz. Als Abschluss steuern wir den Gasthof „Hasen“ in Berg an. Dort können Sie (auf eigene Rechnung) ein Abendessen einnehmen. Rückkehr nach Weingarten ca. 20 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 15 Euro pro Person. Sollte der Bus nicht ganz ausgelastet sein, so erhöht sich der Betrag geringfügig. Bei Anmeldung entrichten Sie bitten eine Anzahlung in Höhe von 10 Euro p.P. im „Haus am Mühlbach“. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr. Telefonische Reservierungen bei Herrn Friedbert Waibel, Tel. 0751 / 53 625. Noch ein wichtiger Hinweis: In der Mühle ist es kalt. Bitte warme Kleidung mitnehmen!
Text: Melita Schweikher

Dies und Das

GRÜNE UND UNABHÄNGIGE

Kommunalpolitischer Arbeitskreis

Die Wahlkampfvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die GRÜNEN und Unabhängigen Weingartens laden deshalb zu ihrem kommunalpolitischen Arbeitskreis ein am Montag, den 31. März, um 19.30 Uhr im "Waldhorn" in Weingarten.

Wir freuen uns auf Gäste mit weiteren Ideen und Anregungen sowie anregende Gespräche über Weingarten!
Text: Alexander Jürgens

NABU WEINGARTEN

Mit dem NABU Vögel beobachten

Wir laden alle Naturfreunde/innen ein zu einer vogelkundlichen Wanderung am Sonntag, den 30.03., um 8 Uhr (Treffpunkt: PH-Hof hinter der Basilika). Geeignete Kleidung (feste Schuhe, evtl. Regenschutz) sowie Mitnahme eines Fernglases werden empfohlen.

Wir wandern unter der Führung von Helmut Kraft gut 2 Stunden den Sechserweg entlang (mit alternativem Rückweg). Da einige Zugvogelarten bereits zurückgekehrt sind, kann es ein sehr erlebnisreicher Vormittag werden. Weitere Informationen unter Tel. 0751 / 45 107.

Buchfinken-Männchen im Sommerkleid

Text: Helmut Kraft
BILD: NABU

SCHUSSENTALER TAUSCHRING

Einladung

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum **Frühlingsfest** des Schussentaler Tauschring-Treff Weingarten, **am 29. März**, von 13 bis 16 Uhr im **Haus der Familie**, Liebfrauenstraße 24.
Ökonomisch, demokratisch, solidarisch, sozial, ökologisch und regional verankert!
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de
Tel. 07502 / 94 27 67 (Ulrich Böpple, Ansprechpartner Weingarten)
Text: Siegfried Gaiser

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2014

Der seit 1991 vom Schwäbischen Heimatbund vergebene und seit 1995 von der Sparkassenstiftung Umweltschutz geförderte Kulturlandschaftspreis belohnt ab diesem Jahr explizit Jugendliche oder Vereine mit Jugendgruppen, die sich um den Erhalt typischer Landschaftselemente wie Streuobstwiesen, Wacholderheiden, Heckenlandschaften oder Steillagen-Weinberge kümmern. Insgesamt beträgt die Preissumme 10.500 Euro.

„Wir wollen das ehrenamtliche Engagement von und mit Kindern und Jugendlichen stärker hervorheben, auch um die Heimatverbundenheit zu stärken“, sagte Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, zur jetzt erfolgten Auslobung. Der Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Mit einem Preis ausgezeichnet werden können Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen, die sich für die Erhaltung und Entwicklung gewachsener Kulturlandschaften im württembergischen beziehungsweise hohenzollerischen Landesteil einsetzen. Besonders hoch bewertet werden von der Jury innovative und nachhaltige Lösungen für eine traditionsbewusste Nutzung der von Menschenhand geformten Landschaft, der Erhalt ihrer ökologischen Vielfalt und die Vermarktung der Produkte.
Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu gehören zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2014. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2014 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.
Text: Dr. Bernd Langner

Notdienste

VOM 28. MÄRZ
BIS 03. APRIL 2014

Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260
Fürstliche Hof-Apotheke,
Alttanner Straße 2,
88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Samstag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900
Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5,
88271 Wilhelmsdorf,
Tel.-Nr. 07503/91304

Sonntag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/3524405
10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080
10.30-12.00 Uhr
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Montag
Apotheke am Hirschgraben,
Seestraße 2, 88214 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/23411
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Dienstag
St.-Gallus-Apotheke,
Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut,
Tel.-Nr. 0751/791220
Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12,
88284 Mochenwangen,
Tel.-Nr. 07502/94280

Mittwoch
Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Donnerstag
Marien-Apotheke, Marktstraße 8,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751/406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 1929281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 1929288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 1929346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363140
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112
GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19240

WASSER/GAS/STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg (gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

19:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
Gospelkonzert
Zum Hören und Mitsingen mit GOSPEL NOW & Band
Evang. Kirchengemeinde

20:00 Uhr - 22:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Impro-Frühlings-Match:
Die Improshnikovs gegen Spieltrieb aus Sigmaringen.
Kulturzentrum Linse

SONNTAG

10:30 Uhr - 13:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Philosophische Matinee zum Thema Glück
mit Prof. Dr. Joachim Kunstmann. Bitte Karten im Vorverkauf sichern.
Kulturzentrum Linse

16:30 Uhr - 18:15 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Kino um halb 5: Philomena
Tragikomödie mit Judi Dench.
Kulturzentrum Linse

MONTAG

09:30 Uhr - 10.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

14:30 Uhr - 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16:00 Uhr - 18:30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab 8 Jahre
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Dieser Kurs ist auch einzeln buchbar! Max. Teilnehmerzahl: 6 Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch.
Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt! Tel. 0751 / 5577 9235,
Email: info@inkultura.org,
www.inkultura.org

18:00 Uhr - 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbaren Diensten.
Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 5574549

18:00 Uhr - 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 5574549

19:30 Uhr
"Waldhorn" Weingarten
Kommunalpolitischer Arbeitskreis GRÜNE und Unabhängige Weingarten
Thema: Weingarten und Wahlvorbereitungen
GRÜNE und Unabhängige

DIENSTAG

09:30 Uhr- 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß, Tel. 3525090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr - 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße16 **EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet 4 Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar! Gesamtpreis für 4 Termine: 40 Euro zzgl. Material
Nähere Informationen zum Kurs, entnehmen Sie bitte unserer Homepage!
Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt! Tel. 0751 / 5577 9235, Email: info@inkultura.org, www.inkultura.org

12:30 Uhr
Festplatz
Wanderung - Schleinsee-Runde -
Näheres unter "Freizeit und Erholung". WF. Dieter Detsch, Tel. 0751 / 580 90.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:00 Uhr
Gemeindehaus St. Maria
Im Tod ist das Leben - Christliche Bestattungskultur im Wandel
Ein Nachmittag mit Information und Gespräch mit unserer Pastoralreferentin, Frau Marie Luise Hildebrand. Auch Anmeldung zum Ausflug im Mai.
Seniorenkreis St. Maria

14:30 Uhr - 16:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
BiK Frauentreff International
Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und trinken gemütlich Tee.
Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 5574549

19:30 Uhr - 21:00 Uhr
BiK-Büro, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
Für alle, die sich auf Italienisch austauschen möchten.
Tel. 0751-49291
BiK, Muttersprachler Nicola Sannelli

MITTWOCH

10:00 Uhr- 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 7640477, Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr - 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft "Ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten".
Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 5574549

11:00 Uhr - 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
BiK/Amt f. Familie u. Soziales, Tel. 405178

14:00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Plätzlertheater: "Die vegetarische Metzgerei Fidelio"
Laienspielgruppe der Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V.
Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag 2 Euro. Kein Vorverkauf.
Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V.

15:00 Uhr- 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Ausstellung: Malen im Atelier.
Agenda-Treff Oberstadt

15:30 Uhr- 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Mathematik, Physik und Deutsch mit Herrn Hafenbrak und Herrn Rieger
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr - 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Verbraucherberatung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest.
GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

19:00 Uhr - 21:00 Uhr
BiK-Räume, Kornhausgasse 2
Polnisch-Deutscher Freundeskreis
Frau Teresa Schliwa lädt ein zum Treff der Mitglieder und Interessierten.
Bürger in Kontakt (BiK+Schliwa), Tel. 47862

20:00 Uhr - 21:00 Uhr
BiK-Räume, Kornhausgasse 2
Türkisch Konversation
Herr Erdemir führt ein in Türkische Kultur und Sprache.
Bürger in Kontakt BiK) Tel.5574549

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr - 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag - mit Frau Endres und Frau Kraus, Tel. 43488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Offenes Büro Hospizverein Weingarten e.V.
Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten. Auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

18:00 - 20:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
EBRU-Kurs II (Wassermalerei)
14-tägig donnerstags.
Termine: 27.02., 13. und 27.03.; 10.04. Ein Kurs beinhaltet 4 Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar! Gesamtpreis für 4 Termine: 40 Euro; zzgl. Material.
Nähere Informationen zum Kurs, entnehmen Sie bitte unserer Homepage!
Anmeldung: per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt! Tel. 0751 / 5577 9235, Email: info@inkultura.org, www.inkultura.org

18:00 Uhr - 20:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Türkisch Kochkurs für Erwachsene
14-tägig donnerstags. Termine: 06. + 20.03.; 03. + 17.04.; 08. + 22.05. Die Kurse sind auch einzeln buchbar! Max. Teilnehmerzahl: 6 Personen. Preis pro Kurs: 30 Euro; inkl. Materialkosten. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt! Tel. 0751 / 5577 9235. Email: info@inkultura.org, www.inkultura.org

19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Theater-Werkstatt des KBZO
Mit "Piratopia – Eine Göre im Piratenpelz".
Kulturzentrum Linse

20:15 Uhr - 23:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
CinePhilo: DeAD, mit Regisseurbesuch
Sven Halfar aus Weingarten
Kulturzentrum Linse

FREITAG

10:00 Uhr- 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Ausstellung: Malen im Atelier.
Agenda-Treff Oberstadt

14:30 Uhr - 18:00 Uhr
AgendaTreff Oberstadt
"Mit Oma"-Treff
Maschinennähen, Basteln, Handarbeiten für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Auskunft unter Tel. 5699968.
AgendaTreff Oberstadt

18:00 Uhr - 19:30 Uhr
Malerstr. 7
KinderKleiderKiste "KiKKi"
Verkauf von Baby- und Kinderkleidung zu günstigen Preisen. Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden!
Jugendcafé Weingarten

19:00 Uhr
Gemeindehaus Hl. Geist
Ökumenische Bibelwoche:
Bibliodrama zur Josefsgeschichte
Leitung: Martin Schupp, Anmeldung bis 02.04. beim Pfarramt St. Maria, Tel. 5617740.
Kath. Kirchengemeinden St. Maria u. Hl. Geist

20:00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Plätzlertheater: "Die vegetarische Metzgerei Fidelio"
Laienspielgruppe der Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V.
Vorverkauf Uhren Denzler, Weingarten, Zeppelinstraße. Unkostenbeitrag 6 Euro, Einlass ab 19 Uhr. Vorstellungsbeginn 20 Uhr. Karten Hotline unter 0751 / 55 74 771.
Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V.

19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Theater-Werkstatt des KBZO
Mit "Piratopia – Eine Göre im Piratenpelz"
Kulturzentrum Linse